# Jahreschronik Zerf 2016

# RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2016

Liebe Zerfer Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Jahreschronik,

**2016** wird als das Jahr der Spatenstiche eingehen.

**Gewerbegebiet**

**Umbau der Sportanlage in einen Kunstrasenplatz**

**Ausbau der Trierer Straße sowie die erstmalige Herstellung der Poststraße an das Abwassersystem**

Dieses sind nicht nur Projekte der Daseinsvorsorge, sondern erhöhen die Lebensqualität in unserer Gemeinde erheblich.

Ein entscheidendes Ereignis hat das Jahr 2016 ebenfalls geprägt, das die komplette Verbandsgemeinde Kell am See verändern wird.

Die Landesregierung teilte der Verbandsgemeindeverwaltung mit, dass bis Ende 2016 die Freiwilligen - Phase noch genutzt werden kann, mit dem Ziel einen Partner zu finden um eine neue Verbandsgemeinde zu bilden. Wird die freiwillige Phase genutzt, werden vom Land 2 Millionen Euro zur Entschuldung und quasi als „Mitgift“ zur Verfügung gestellt.

Sollte bis 01.01.2017 keine Reaktion seitens der Verbandsgemeinde erfolgen, wird das im Auftrag der Landesregierung gegebene Gutachten umgesetzt, was bedeutet, dass die VG Kell am See mit der VG Hermeskeil zwangsverheiratet wird.

Das Jahr wurde genutzt, es wurde ein Lenkungskreis gebildet, der Gespräche mit den Nachbarverbandsgemeinden Saarburg, Hermeskeil und Ruwer aufnahm.

Am Ende der Arbeit wurde vom Lenkungskreis die Empfehlung ausgesprochen mit der VG Saarburg Fusionsgespräche zu führen. In Anbetracht der Abstimmung von 2012, mit dem Ergebnis, in dem die Zerfer Bürger sich zu 98% für eine Fusion mit Saarburg ausgesprochen haben, sollte es zu einer Zusammenlegung von Verbandsgemeinden kommen, eine gute Entscheidung.

Diese Empfehlung führte zu Beschlüssen der beiden Verbandsgemeinderäte Kell am See und Saarburg, sich für Fusionsgespräche, mit dem Ziel zur Bildung einer gemeinsamen Verbandsgemeinde auszusprechen.

Liebe Zerfer Bürgerinnen und Bürger, gerade in der Weihnachtszeit ist unser Verlangen nach Wahrheit, Ehrlichkeit und gegenseitigem Vertrauen besonders ausgeprägt. In dieser ruhigen Jahreszeit sollten wir uns die Zeit nehmen, uns selbst zu reflektieren: Was konnten wir im vergangenen Jahr erreichen? Was haben wir für andere getan? Welchen Irrtümern sind wir aufgesessen? Diese Selbstreflektion öffnet uns immer wieder den Weg, neue Herausforderungen anzunehmen und die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen.

Ich danke ihnen für alles, was Sie im abgelaufenen Jahr für andere Menschen, für das Gemeindewohl und für unsere Ortsgemeinde getan haben.

Nehmen Sie diese besinnlichen Gedanken mit in die Weihnachtszeit- ich wünsche ihnen von Herzen schöne und ruhige Feiertage. Starten Sie gut in das neue Jahr 2017 und lassen Sie allzeit das Streben nach Wahrheit unsere Taten bestimmen.

Ihr

Dieter Engelhardt

Ortsbürgermeister

**„Eine innere Notwendigkeit treibt uns, in Allem nach Wahrheit zu streben, auch wenn sie unseren Neigungen und Wünschen entgegensteht.**

**Irrtum kann uns angenehm sein, aber nie befriedigen.“**

Christoph Martin Wieland

# FORSTWIRTSCHAFT UND JAGD

Nach dem viel zu trockenen Sommer 2015 war das niederschlagreiche Frühjahr und der nasse Sommeranfang für den Zerfer Wald geradezu ein Segen.
Die Nachbesserung der wegen Trockenheit ausgefallenen Kulturen aus 2015, die Aufforstung der Käferholzflächen und die Ergänzung der vorhandenen Naturverjüngungen auf den Flächen der Starkholzernte des Vorjahres waren die Hauptaufgaben bis ins späte Frühjahr. Neben Bergahorn, Roteichen und Esskastanien (alle in Wuchshüllen) wurden in größerem Umfang Weißtannen, Douglasien und Fichten gepflanzt.
Wegen der feuchtwarmen Witterung musste sofort nach Beendigung der Pflanzarbeiten mit umfangreichen Freistellungsarbeiten in den Kulturen begonnen werden. Die Jungbestandspflege in den, nach den Windwürfen Vivian und Wiebke entstandenen Waldbeständen und die Freistellungsarbeiten beschäftigten die Forstwirte bis in den Spätsommer.
Mit Beginn der Sommertrockenheit konnte auch mit der maschinellen Holzernte (Harvester) planmäßig begonnen werden.
Erwartungsgemäß schloss der Forstwirt Christoph Rossler im Dezember 2015 seine Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister mit sehr gutem Erfolg ab.
Der Forstwirt Alois Steier konnte im September sein 40 jähriges Dienstjubiläum feiern.
Am 21.06.2016 fand im Beisein des Ortsbürgermeisters ein Zertifizierungsaudit von PEFC statt. Der Zertifizierer attestierte eine PEFC konforme Waldbewirtschaftung des Forstbetriebes der Gemeinde. Es wurden allerdings erhebliche Beanstandungen hinsichtlich der Wildschadensproblematik getroffen. Die schweren Waldwildschäden, insbesondere die enorme Schälbelastung der jungen Bestände stellen nach Aussage des Auditors eigentlich eine sogenannten “Hauptabweichung“ von den PEFC-Standards dar. Die Tatsache, dass die Ortsgemeinde diesen Sachverhalt bereits erkannt hat, und durch die Umstellung auf eine Eigenbewirtschaftung der Jagd in den Jagdjahren 2015/2016 & 2016/2017 maßgeblich an der Problemlösung arbeitet, hat den Sachverständigen dazu bewogen, vorerst von einer “Hauptabweichung“ und damit verbundenen gravierenden Folgen für den Forstbetrieb abzusehen. Es wurde allerdings ein Nachaudit für das Jahr 2019 festgelegt. Gleichzeitig wurde eine Fortführung des bestehenden Bewirtschaftungskonzeptes bis zum Termin des Nachaudits empfohlen.
Bei strikter Einhaltung des von der Gemeinde beschlossenen Jagdkonzeptes gelang es den Begehungsscheininhaber und deren Helfern die hoch gesteckten Ziele zu erfüllen.
Beim Rotwild und Schwarzwild wurde das Abschussergebniss im Vergleich der Vorjahre mehr als verdoppelt.

# FÖRDERVEREIN KINDERTAGESSTÄTTE

***Förderverein Kindertagesstätte Zerf e. V.***

Der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V., der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kindertagesstätte Zerf finanziell und materiell zu unterstützen, kann auch Ende 2016 wieder auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Der im Jahr 2012 gegründete Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.v konnte im Jahr 2016 wieder Einnahmen erzielen. Beim Kleidermarkt in Zerf wurden Waffeln verkauft. Dadurch und mit Hilfe der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und privaten Spenden von Herrn Stephan Walther und Herrn Alois Jäger konnten für den Kindergarten ein Montessori- Wagen, eine Forscherwand, ein Spielhaus, Traktor – Rutscher und LED- Mini-Mikroskope angeschafft werden.
Durch die Spende von „Biker against childporn and abuse e.V.“, konnten wir den Schlaufuchskindern und den Grundschulkindern von Zerf und Hentern der ersten und zweiten Klasse in Zusammenarbeit mit dem Theater pädagogische Werkstatt „ Die große Nein-Tonne“ aufführen.

Die Kinder der Kindertagesstätte freuten sich über kleine Geschenke zur Einschulung und zu Weihnachten.

Am Dienstag den 14.06.2016 um 20.00 Uhr in der Kindertagesstätte in Zerf wurde der Vorstand neu gewählt.
Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:
1.Vorsitzende: Therese Schmidt,
2. Vorsitzende: Sonja Schmidt,
1. Schriftführer: Nicole Moßmann,
2. Schriftführer: Nicole Müllenbach,
1. Kassenwart: Margret Altmeyer,
2. Kassenwart: Jessica Guth,
1.Kassenprüfer: Kathrin Gläsner,
2. Kassenprüfer: Anita Becker,
Beisitzer: Markus Koltes

Als nächstes Projekt werden wir auf dem Weihnachtsmarkt der Firma Koch, Nah+Gut in Zerf Waffeln verkaufen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen bedanken, die uns durch ihre Spenden unterstützen.

# KINDERTAGESSTÄTTE

***Kindertagesstätte***

Zu Beginn des Jahres 2016 besuchten 67 Kinder die Kindertagesstätte in Zerf. Bis Juli kamen weitere 22 hinzu. Im Sommer wurden 20 Kinder als Schlaufüchse (so nennen sich die Kinder in ihrem letzten Jahr in der Kindertagesstätte) in die Grundschulen eingeschult. Am Ende des Jahres 2016 werden 79 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren in den fünf Gruppen der Einrichtung betreut. Die vorhandenen 30 Plätze für Kinder unter drei Jahren waren im Herbst belegt, kurzfristige Anmeldungen mussten Wartezeiten einplanen.

Im September konnte die Kindertagesstätte eine neue Mitarbeiterin begrüßen. Frau Lore Schneider unterstützt nun als Hauswirtschaftskraft die tägliche Herstellung des Mittagessens für die Kinder, die einen Ganztagsplatz in der Einrichtung haben. Frau Daniela Palm absolviert bis Sommer 2017 ihr Berufspraktikum in der Kindertagestätte Zerf. Dabei handelt es sich um das letzte Jahr in der Ausbildung zur Erzieherin.

Durch die hohe Anzahl an jungen Kindern in der Kindertagesstätte hat die tägliche Arbeit vor Ort neue Schwerpunkte erhalten. Kinder zwischen ein und drei Jahren haben häufig noch nicht die sprachlichen Fähigkeiten um in einer Gruppe ihre Bedürfnisse deutlich zu machen. Wie kann eine Beteiligung aller Kinder in der Einrichtung dennoch sichergestellt werden? Diese Frage stellten sich die pädagogischen Mitarbeiterinnen im März an zwei Teamtagen zum Thema Partizipation in der Kindertagesstätte. Die Fachberatung kommunaler Kindertagesstätten, Frau Schäfer, übernahm hierbei die Moderation. Darüber hinaus besuchten einzelne Mitarbeiterinnen Fortbildungen und Fachtage zu den Themen Sprachförderung für Kinder unter drei Jahren, Sprachförderkraft Rheinland Pfalz, Flüchtlingskinder in Kindertagesstätten, Kleine Forscher – Naturwissenschaften in Kindertagesstätten, Kinderschutz in Kindertagesstätten, Große Teams und ihre Herausforderungen, Kleinkinder-Schwimm-Lizenz.

Auch in diesem Jahr konnte den Schlaufüchsen ein vielfältiges Programm geboten werden. Neben den Besuchen der Grundschulen, den Waldwochen, den wöchentlichen Forschertreffen und dem Stille Projekt, konnte ein Wassergewöhnungskurs im Schwimmbad des Gymnasiums Saarburg stattfinden. Zum jährlichen Termin beim Zahnarzt lud die Praxis Dr. Dollmann und Dr. Berger die Schlaufüchse im Mai ein. Zum Abschluss der Kindergartenzeit übernachteten die Schlaufüchse in den Räumen der Kindertagesstätte. Am nächsten Morgen waren die Eltern zum Frühstück eingeladen und zeigten, dass ihre Kinder Spuren hinterlassen. Sie übergaben der Kindertagesstätte eine selbst gebaute Holzbank mit bunten Fußabdrücken ihrer Kinder, die nun im Außengelände zum Verweilen einlädt.

Das Projekt Lucky im Kindergarten fand erstmals im März mit den Schlaufüchsen statt. 14 Tage lang erhielt jedes Kind eine Ausgabe des Trierischen Volksfreund direkt in die Kindertagesstätte. Gemeinsam mit Erzieherinnen wurde diese durchgeschaut, die Kindernachrichten gelesen und in vielfältigen Formen weiter verarbeitet. Hierfür hatte der Trierische Volksfreund praxisnahes Projektmaterial sowie ein Spiel- und Lernheft für jedes Kind gesandt. Gemeinsam wurde genau geschaut, wie eine Zeitung entsteht, welche Rubriken es gibt und wie ein Artikel zustande kommt. Das Projekt hat allen so viel Spaß

gemacht, dass die Kindertagessstätte sich auch für das nächste Jahr bei „Lucky im Kindergarten“ beworben hat.
Die große Nein-Tonne, so lautete der Titel eines interaktiven Stückes, inszeniert von der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück. Am 27. April konnten Kinder dieses Stück im Musiksaal der Grund- und Realschule Plus in Zerf erleben. Eingeladen waren Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse aus Zerf, Hentern und Greimerath sowie Kinder im letzten Kindergartenjahr aus Zerf und Greimerath. Eine Präsentationsveranstaltung am Vorabend gab den Eltern die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von den Inhalten der Aufführung zu machen. Ein Theaterstück, das Kinder in ihrem Selbstbewusstsein stärken soll und sie ermutigt, den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Diese für Kinder und Eltern kostenlose Aufführung wurde von dem Verein BACAA e.V. und dem Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. finanziert. Organisiert hatte die Veranstaltung die Kindertagesstätte Zerf.
Das ganze Jahr hindurch begleitete das Ehepaar Geltz aus Zerf als Kindergartenpaten das Hochbeet im unteren Teil des Außengeländes der Kindertagesstätte. Gemeinsam mit den 4- bis 5-jährigen werden dort verschiedene Kräuter und Gemüse angepflanzt, während des Wachstums gepflegt und anschließend probiert.
Im Mai hatte der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. alle Eltern und interessierte in die Räume der Kindertagesstätte eingeladen, um über die Aktivitäten des Vereins zu berichten und neue Ehrenamtliche zu finden. Das Interesse war sehr groß in der Elternschaft und ein neuer Vorstand für zwei Jahre konnte gefunden und gewählt werden.
Zur Kartoffelernte hatte Familie Koltes die Kinder der Kindertagesstätte eingeladen. An zwei Freitagen im September sah man die 3- bis 6-jährigen aus allen Gruppen, auf dem Feld nahe Baldringen Kartoffeln ausmachen. Passend dazu gab es die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ und schnell waren alle auf der Suche nach der größten aller Kartoffeln.
Während der Elternversammlung am 27. September wurden folgende zehn Personen in den Elternausschuss gewählt: Denise Huwer, Karin Midget, Marta Moßmann, Nicole Müllenbach (alle Zerf), Ramona Aubart, Kerstin Koltes, Sonja Schmidt, Therese Schmidt, Silvia Thinnes (alle Baldringen), Nicole Moßmann (Hentern). Während der konstituierenden Sitzung am 3. November wurden Karin Midget zur Vorsitzenden des Elternausschuss und Therese Schmidt zu deren Stellvertreterin gewählt. Ramona Aubart übernahm das Amt der Schriftführerin.
Die Adventszeit werden alle Kinder der Einrichtung gemeinsam bei einem täglichen Kreis erleben. Die Schlaufüchse haben hierfür, im Rahmen eines Kunstprojektes, eine Krippe gestaltet. Es werden Lieder gesungen, Geschichten gehört, und Elemente der Stille eingebaut. Sicherlich wird auch der Nikolaus an einem Vormittag vorbeischauen. Zum Ende des Jahres sind alle Familien zu einem besinnlichen Adventsstündchen bei Kerzenlicht und Gebäck in die Kindertagesstätte eingeladen.

Spielkreis für die Kinder unter 3 Jahren

Kinder bei der Kartoffelernte in Baldringen bei Familie Koltes

Schlaufüchse mit ihrem Abschiedsgeschenk, der Bank, eine super Idee und für uns alle zeigte dieses Abschiedsgeschenk an die Kita viel Wertschätzung

# VERMENTONNAIS

***Zur Silberhochzeit zum Marschall Vauban***

Am letzten Juniwochenende 2016 beging die Jumelage Greimerath/Zerf - Vermentonnaîs ein besonderes Jubiläum. Genau vor 25 Jahren wurde hier in Zerf in der Ruwertalhalle in Anwesenheit regionaler und überregionaler politischer Mandatsträger die Partnerschaftsurkunde durch die beiden Komiteevorsitzenden unterzeichnet. Für Zerf und Greimerath war und ist dies noch immer Klaus Roth und für die französische Seite Madame Danielle Courtois, die für die Orte Accolay, Sacy und Vermenton zeichnete. Initiiert wurde

diese Partnerschaft durch Herrn Manfred Koltes aus Trier, dessen Wurzeln - wie der Name schon verrät - im Hochwald, genauer in Baldringen liegen.
Am Nachmittag des 5. November 1985 machten vier Familien aus Zerf die Reise nach Burgund: die Ehepaare Jücker, Kick, Palm und Roth. Man traf sich abends im Haus von Dr. Jean Marie Rolland: Hier fing alles an. Seither fanden fast im jährlichen Wechsel Begegnungen sowohl im Hochwald als auch in Burgund statt. Die Beteiligten haben in diesen vergangenen Jahren viel sehen und erleben können, Orte und Begegnungen, die den Horizont erweitert, und das Leben bereichert haben. Ich höre immer wieder Begeisterung, wenn ich mit Leuten spreche, die mit uns unterwegs waren. Leider zollt auch die Jumelage dem zunehmenden Alter und der abnehmenden Mobilität der Teilnehmer ihren Tribut. Es wäre wünschenswert, wenn aus der jüngeren Generation, die mit den modernen Fremdsprachen aufwächst, die sich auftuenden Lücken personell geschlossen würden. Einen "zarten" Ansatz habe ich bei dieser letzten Begegnung sehen können. An dieser Stelle nochmals ein "Herzliches Willkommen" an alle Interessierte, die sich uns anschließen wollen.
Nachdem wir im vergangenen Jahr mit unseren Freunden Saarlouis besichtigt hatten (ich berichtete darüber), bot sich beim Gegenbesuch die Gelegenheit, dem Erbauer dieser Festungsstadt, dem Marschall Vauban, einen Besuch abzustatten. Seine Herberge, ein wahrhaftiges Schloss, liegt eine knappe Autostunde von Vermenton entfernt in der wild- und waldreichen Region des burgundischen Morvan. Es ist das Chateaux de Bazoches!
Nicht weit von den historischen Stätten Alesia (Sieg Cäsars über Vercingetorix und damit Ende des Gallischen Krieges) und Vézelay (bekannt durch seine Basilika, die Kreuzzüge und als Ausgangspunkt eines der französischen Jakobswege) war Bazoches jahrhundertelang durch alle wichtigen politischen und gesellschaftlichen Strömungen berührt, blieb aber dank günstiger Umstände von schweren Zerstörungen verschont. Der Name leitet sich von dem lateinischen Wort Basilika ab und deutet darauf hin, dass es bereits in römischer Zeit Sitz einer großen Verwaltung und Gerichtsbarkeit war. Das Schloß selbst wurde in jenem aufregenden 12. Jahrhundert durch einen der gleichnamigen Adligen erbaut und hat sich in seiner Grundstruktur über die Jahrhunderte nicht verändert. Seine Namensgeber waren wichtige Lehensträger der französischen Krone und Teilnehmer am zweiten und dritten Kreuzzug. Sie beherbergten in ihren Mauern Könige (Philippe II. Auguste von Frankreich und Richard I. Löwenherz von England) und Kaiser (Friedrich I. Barbarossa). Im 17. Jahrhundert wurde dieses Schloss durch den Marschall von Vauban, den "Festungsbauer", erworben. Auf Grund einer Geldzuwendung von Ludwig IV., die er für die Belagerung von Maastricht erhielt, war er dazu in die Lage versetzt worden. Seine Vorfahren, die aus der Pikardie stammten, hatten sich bereits im 15. Jahrhundert als Forstexperten in der Nähe des Schlosses niedergelassen und nannten sich ab dann "Prestle de Vauban". Der Besitz wurde meist über die weibliche Linie vererbt, der Großvater des Marschalls heiratete die Erbin des Schlosses. Zum Abschluss unseres Rundganges gesellte sich der jetzige Besitzer zu unserem gemeinsamen Gruppenfoto.

**Die Besuchergruppe im Schlosshof von Bazoches**

Die Besichtigung des Schlosses selbst gewährte Einblick in eine Persönlichkeit mit hoher militärischer und politischer Kompetenz. In der von ihm neu angelegten "Großen Galerie", in der auch seine Rüstung zu bewundern ist, wurden die Pläne von über dreihundert Festungswerken in Frankreich und seinen unmittelbaren Grenzen entworfen. Von hier aus ritten ständige Eilboten in alle vier Himmelsrichtungen, um in zylindrischen Futteralen die Anweisungen des Marschalls zu transportieren. Hier, inmitten dieses "Planungsbüros" mit seiner Vielzahl an "Ingenieuren", schlug das damalige militärische Herz Frankreichs! Aber nicht nur militärisch war Vauban unterwegs. Durch seine Reisetätigkeit quer durch Frankreich hatte er einen Blick für die sozialen Missstände seiner Zeit. Seine schriftlichen Hinterlassenschaften zeugen von einer überaus humanistischen Gesinnung und einem Gefühl für Gerechtigkeit. So hatten seine Aufzeichnungen über eine gerechtere Besteuerung (Adel und Klerus zahlten zur damaligen Zeit keine Steuern) durchaus revolutionären Charakter, ohne den Geist der französischen Revolution vorweg nehmen zu wollen. Vauban war zeitlebens königstreu! Er wurde nach seinem Tod in der Kirche Saint-Hilaire de Bazoches begraben. Sein Herz wurde später auf Geheiß Napoleon I. im Invalidendom zu Paris beigesetzt. Hier ruht es in einem gewaltigen Marmorsakrophag gegenüber dem Grabmal von Turenne, beide große militärische Genies ihrer Zeit.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem nahegelegenen Landgasthof starteten wir zu einer Bootsfahrt auf dem Canal de Nivernais. Diese künstliche Wasserstraße, die auch nicht weit von Vermenton vorbeifließt, verbindet die Flüsse Loire und Seine. Auf einer Länge von insgesamt 174 Kilometer überwindet er 78 Schleusen Höhenunterschiede von 165 Metern. Die Idee reicht ins 16. Jahrhundert in die Zeit Henri IV. zurück, verwirklicht wurde sie erst im ausgehenden 18. Jahrhundert. Er diente der Brennholzversorgung der Kapitale Paris. Diese elementare Funktion hat sich längst erledigt, heute hat sich der Tourismus des Kanals und seiner anliegenden Stauseen bemächtigt.

Für den Abend hatte die Gemeinde Vermenton aus Anlass des Jubiläums zu einem Empfang in die Mairie (Rathaus) eingeladen. Viele waren der Einladung gefolgt und so begleitete ein frohes "Hallo" das ein und andere Wiedersehen. Auch ehemalige Teilnehmer der Jumelage hatten sich eingefunden. Der Bürgermeister von Vermenton, Monsieur Yves Depouhon und

Klaus Roth beschrieben in zum Teil bewegenden Worten die Wurzeln und Bedeutung der Völkerverständigung gerade in der heutigen Zeit. Wenn Europa wankt, wanken wir alle! Da die deutsche Sprache im Unterricht der französischen Oberschulen zunehmend weniger Bedeutung hat, hatte das Komitee eine Bücherkiste mit Kinderbüchern in Deutsch zusammengestellt. Zusammen mit der Übergabe dieser Bücher verbunden war ein Gutschein für die Kleinen des Kindergartens zur freien Verfügung. Frau Rolland, die Vorsitzende des französischen Partnerschaftskomittees bedankte sich aufs Herzlichste. Der Abend und der darauf folgende Tag wurde in den Familien verbracht, man kennt sich mittlerweile schon seit Jahren. Im nächsten Jahr werden wir unsere Gastgeber im Hochwald empfangen.
Die Gemeinde Accolay hatte am Sonntag zu einem Umtrunk und Essen im Garten der Kindertagesstätte eingeladen. Unter der Regie von Bürgermeister Dominique Charlot wurden die Gäste aus Deutschland auf das Freundlichste und Herzlichste verköstigt. Für zusätzliche Stimmung sorgte die örtliche Männergesangsgruppe mit burgundischen Wein- und Volksliedern. Die Veranstaltung endete in einem gemeinsamen französisch-deutschen Potpourri und nur die notwendige Heimfahrt verhinderte eine Verlängerung.
Klaus Roth (Vorsitzender des Partnerschaftskomitees)

# KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LAURENTIUS ZERF

***Verabschiedung von Gemeindereferentin Trierweiler***

Nach drei Jahren Dienst in der Pfarreiengemeinschaft wurde Ende Oktober Frau Jutta Trierweiler verabschiedet. Sie hat zum 1. November eine neue Stelle in Trier angetreten. In den ersten beiden Jahren war Frau Trierweiler als Gemeindeassistentin, im letzten Jahr, nach bestandener Prüfung, als Gemeindereferentin tätig. Zu ihren Aufgabengebieten gehörten unter anderem die Erstkommunionvorbereitung, Krankenkommunion, Religionsunterricht in der Grundschule in Reinsfeld. Von Seiten des Pastoralteams war Frau Trierweiler Ansprechpartnerin für den Pfarrgemeinderat Zerf. Ihr Büro befand sich im Zerfer Pfarrhaus.
Mit dem Weggang von Frau Trierweiler ist eine Stelle als Gemeindereferent/in vakant. Als hauptamtliche Mitarbeiter sind derzeit Pfarrer Kai Quirin, Gemeindeassistent Ullmann und Kaplan P. Joseph tätig. Herr Ullmann erteilt Religionsunterricht an der Grundschule Zerf und der Realschule Plus Kell am See/Zerf. Kaplan P. Joseph wohnt in Zerf.

***Messdienerfahrten 2016***

Auch im Jahr 2016 waren die Messdiener der Pfarreiengemeinschaft wieder gemeinsam unterwegs.
***Für die Großen (ab 13 Jahre)*** ging es in diesem Jahr in der ersten Woche der Sommerferien in den Ferienpark „Hunzepark“ im Norden der Niederlande. 30 Jugendliche (davon 5 aus Zerf) verbrachten mit ihren Betreuerinnen und Betreuern eine Woche gemeinsam. Die Unterkunft in gut ausgestatteten Bungalows und die Einrichtungen des Ferienparks (Schwimmbad, Kletterparcour, u.v.m.) trugen mit dazu bei, dass man sich hier wohlfühlen

konnte. „Hedi´s Campingküche“ war hier ein ebenfalls nicht zu unterschätzender Faktor und der Küchen- und Spüldienst wurde gerne in Kauf genommen.
Das Programm war vielfältig. Neben gemeinsamen Aktivitäten im Ferienpark wie Spielabende oder eine Kanutour auf der Hunze, wurden Ausflüge durchgeführt. Einmal ging es an den Badestrand von Lemmer, in die pulsierende Metropole Amsterdam, in die Achterbahnhauptstadt Europas „Walibi Holland“, oder zum Pitch&Put Golf nach Groningen. Ein Gruppengottesdienst durfte während der Fahrt genauso wenig fehlen, wie der abschließende Besuch eines bekannten amerikanischen Schnellrestaurants.

***Die Freizeit der jüngeren Messdiener (bis 13 Jahre)*** fand 2016 mit 36 Kindern (davon 10 aus Zerf) und deren Betreuerinnen und Betreuern in der Jugendherberge auf der Burg Thallichtenberg statt. Den ersten Programmpunkt gab es schon auf der Hinfahrt mit dem Besuch des Wildparks Potzberg, bei dem alle Kinder und auch die Erwachsenen bei der Greifvogelschau selbst Wüstenbussarde fliegen lassen durften. Nach dem Zimmerbezug in der Jugendherberge klang der Abend bei Gruppenspielen aus. Tag 2 wurde in der großen Burganlage gestaltet. In Gruppen aufgeteilt fertigten die Teilnehmer/innen selbst Lederbeutel, übten Bogenschießen, erkletterten unter fachkundiger Anleitung die Burgmauern, schleuderten Speere oder überwanden den Niedrigseilparcour. Nach dem Völkerballturnier am Abend ging es dann müde ins Bett. Am dritten Tag wurde schon die Heimreise angetreten. Zuerst ging es am Vormittag aber noch ins Besucherbergwerk Wolfstein. Nach der Fahrt mit der Grubenbahn erfuhren alle viel Neues über den Bergbau vor 100 Jahren. Am Nachmittag wartete noch das Schaumbergbad in Tholey auf die Gruppe.

***<u>Bolivienpartnerschaft</u>***

Unsere örtliche Eine-Welt-Gruppe versucht schon seit vielen Jahren durch den Verkauf fair gehandelter Waren auf die Notsituation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika, u.a. in dem Partnerbistum unserer Diözese Sucre in Bolivien, aufmerksam zu machen. In drei Verkäufen nach Gottesdiensten und bei unserem Pfarrfest konnten Waren für stolze 1.697,55 Euro verkauft werden. Die zusätzlichen Spenden wurden an Bedürftige weitergeleitet.
Vielen Dank allen, die immer wieder an unserem Verkaufstisch anhalten, sich informieren und einkaufen.

Am 16. April war die alljährliche Boliviensammlung. Jugendliche sammelten die bereitgestellten Kleidersäcke ein, anschließend wurden diese in einen bereitgestellten Container verladen. Auch mit dieser Aktion unterstützen wir Bolivien.

Der Kleiderpunkt, der seit letztem Jahr besteht, wird gut angenommen.

***<u>Bücherei</u>***

Die KöB Zerf bietet ca. 2500 Medien zur kostenlosen Ausleihe an.
Romane, Krimis und Bücher für Kinder und Jugendliche stellen den Großteil des Bestandes dar. Abgerundet wird das Angebot durch CD´s und Hörbücher für alle Altersstufen. Auf Wunsch können die Medien nach der vierwöchigen Ausleihfrist für weitere vier Wochen verlängert werden. Die Ausleihzahlen für DVD´s gingen in den vergangenen Jahren immer weiter zurück. Aus diesem Grund hat die Bücherei keine neuen Dvd´s mehr angeschafft. Der

vorhandene Bestand wurde aussortiert und kostenlos oder gegen Spende an Interessierte abgeben. Am Pfarrfest 2016 in Zerf beteiligte die KÖB sich mit einem Stand und bot eine Auswahl an aussortierten Medien (Kinderbücher, CD´s, Romane, Sachbücher und DVD´s ) an. Das Interesse war erfreulich hoch und es konnten 70,- Euro an Spenden eingenommen werden. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön. Weitere Medien stehen in der Bücherei zur Abgabe bereit und können jederzeit während der wöchentlichen Öffnungszeit am Dienstag angesehen und mitgenommen werden.
Von den eingenommen Spenden und aus Fördermitteln des Kirchengemeindeverbandes und der Ortgemeinde wurden bis Jahresende ca. 65 neue Romane und Kinderbücher angeschafft. Die seit 2014 bestehende Kooperation mit den Büchereien Lampaden, Mandern und Schillingen erhielt auch im Jahr 2016 einen Zuschuss des Bistums. Gemeinsam wurde beschlossen, von diesem Geld Romane für Erwachsene zu kaufen. Ein Teil dieser Bücher steht nun in Zerf zur Ausleihe bereit. Darüber hinaus tauschten wir im Mai und November die in 2014 und 2015 vom Kooperationszuschuss erworbenen Bücher aus. So können wir den Lesern immer eine große, sich verändernde Auswahl anbieten. Gerne greifen wir auch Anregungen und Wünsche der Leser auf, was die Auswahl an Büchern betrifft.
Leider müssen wir feststellen, dass das Interesse an der Ausleihe von Büchern rückläufig ist und neue Leseinteressierte kaum noch hinzukommen. Dabei ist das Ausleihverfahren ganz einfach: vorbeischauen, Auswahl treffen, mitnehmen und nach spätestens vier Wochen wiederbringen und gegen neue tauschen, alles kostenlos. Die Bücherei hat jeden Dienstag (außer in den Schulferien und an Feiertagen) von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Sollte die Öffnungszeit sehr ungünstig sein, sprechen sie mit uns, es lässt sich bestimmt eine Alternative finden, z.B. Spätausleihe ab 19.00 Uhr. Wir freuen uns über jeden neuen Leser.

***Die Flötengruppe***

Seit einigen Jahren treffen sich einige junge Frauen, unter der Leitung von Frau Groß, um gemeinsam Musik zu machen, genauer gesagt, Flötenmusik.
Vor etwa 10 Jahren wurde das sogenannte Neue Geistliche Lied in unserer Pfarrei regelmäßig im Freitagsgottesdienst und bei Familiengottesdiensten von einer damals recht großen Gruppe junger Menschen musikalisch vorgestellt: mit Keyboard, Gitarren und Flöten.
Geblieben sind einige Flötistinnen (Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte und eine Querflöte), die weiterhin regelmäßig proben wollten und bei verschiedenen Anlässen spielen:

- bei den jährlichen Krankensalbungsgottesdiensten
- bei der Roratemesse in Oberzerf
- bei den Andachten der Frauengemeinschaft
- bei den Festmessen (z.B. zu Ostern und zuletzt in Oberzerf bei der Kirmes) und Konzerten des Kirchenchores
- bei Erstkommunion- und Firmungsgottesdiensten
- in Paschel im Haus der Alzheimer Gesellschaft
- bei Gottesdiensten und Neujahrsempfängen der Pfarreiengemeinschaft

***Krippe***

Am 21. November traf sich das Krippenteam zum Aufbau des Gestells. In den nächsten Tagen wurde dann das erste Bild gestaltet. Die Gruppe versucht immer, nach Möglichkeit die biblischen Inhalte der Advents- und Weihnachtszeit darzustellen.

Immer wieder sieht man Kinder mit ihren Begleitern, die sich die Szenen anschauen und so das Weihnachtsgeschehen eindrucksvoll vor Augen geführt bekommen. Deshalb ganz herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit. Bitte unterstützen Sie die Krippenbauer mit einem kleinen Obolus (v.a. die Kleidung muss immer wieder erneuert werden). Auch über zupackende Hände würden sie sich freuen.

***Seniorenkreis Aktiv***

An jedem ersten Mittwoch im Monat finden regelmäßige Treffen statt, an dem alle interessierten Frauen und Männer teilnehmen können, jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim. Wichtigste Programmpunkte sind das Spielen und die gemütliche Kaffeerunde. Leichte Bewegungs- und Konzentrationsübungen sowie gemeinsames Singen vervollständigen den Ablauf. Wünsche und Anregungen aus dem Teilnehmerkreis werden gerne aufgegriffen.

So traf man sich im September zu einer kleinen Andacht am "Pütz-Kapellchen". Bei strahlender Herbstsonne und einer kleinen Erfrischung saßen alle noch gemütlich beisammen, bevor es zum Abendessen ins Bistro Oase ging.

Im Dezember lud eine feierliche Adventsandacht in der Pfarrkirche zu einem besinnlichen Jahresabschluss ein. Der Nachmittag endete mit einem gemeinsamen Essen in der "Winzer Post".

***Besondere Gottesdienste/Ereignisse im Jahresablauf***

Seit vielen Jahren beten die Gläubigen vor den Werktagsgottesdiensten in Zerf und Oberzerf den Rosenkranz.

Der Rosenkranz kann heute als die am weitesten verbreitete katholische Andachtsform angesehen werden.

Jeden ersten Donnerstag besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung in der Pfarrkirche Zerf.
Die eucharistische Anbetung ist eine Gebetsform in der römisch-katholischen Kirche in deren Mittelpunkt das sogenannte Allerheiligste anbetend verehrt wird. Höhepunkt und Abschluss dieser Andacht ist der sakramentale Segen.
Jeden Donnerstagmorgen betet eine Gruppe das Morgenlob. Das ist das liturgische Morgengebet der katholischen Kirche, bei dem in Psalmen, Bibeltexten und Liedern Gott gelobt wird.

Rund um den Dreikönigstag waren am 10. Januar wieder die Sternsinger/-innen unterwegs. Sie schrieben den Neujahrssegen an die Türen der Häuser und baten um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not.
Herzlich danken wir allen, die sich als Sternsinger auf den Weg machten und sich in den Dienst dieser guten Sache stellten. Ein herzlicher Dank gilt ebenso allen, die sich bei der Organisation und der Durchführung der Sternsingeraktion eingesetzt haben und allen Spenderinnen und Spendern, die die Sternsinger freundlich empfangen haben.
Bei der diesjährigen Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde wurden 2.829,88 Euro an Spenden gesammelt.

Der Tag des Ewigen Gebetes fand am 6. März statt. Um 11 Uhr feierten wir die Festmesse, anschließend die allgemeine Betstunde. Nach einer Zeit der stillen Anbetung folgte die Kinderbetstunde. Danach die Betstunde der Frauengemeinschaft. Um 16.00 Uhr bildete eine feierliche Vesper mit Te Deum und sakramentalem Segen den Abschluss.

Seit dem Jahr 2011 beteiligen wir uns an der Solibrotaktion. In diesem Jahr wurden diese besonderen Brote am 19. März zum Preis von 3,- Euro verkauft. Für unsere Pfarrei wurde das Brot, wie auch in den Jahren zuvor, von der Bäckerei Quinten aus Greimerath gespendet, so dass der komplette Reinerlös Misereor für Projekte in Lateinamerika und Asien zu Gute kam.

Am 03. April empfingen insgesamt 27 Kommunionkinder aus Greimerath, Hentern, Lampaden und Zerf zum ersten Mal die Hl. Kommunion in der Pfarrkirche Greimerath. Hiervon waren 7 Kinder aus der Gemeinde Zerf.

Am 23. April fand ein Treffen der Ehrenamtlichen aus der Pfarrei Zerf im Pfarrheim statt. Nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrheim zu einem geselligen Abend mit kaltem Buffet und Getränken eingeladen, an dem 38 Ehrenamtliche der Pfarrei teilnahmen. Das Treffen war ein kleines Dankeschön an alle Ehrenamtlichen Helfer der Pfarrei.

Das diesjährige Pfarrfest der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft Greimerath-Hentern-Zerf wurde am 12. Juni in Zerf gefeiert.
Um 11.00 Uhr begann das Pfarrfest mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius Zerf. Mitgestaltet wurde der Familiengottesdienst vom Kinderchor aus Saarburg unter der Leitung von Anja Hoffmann.

Nach der Messe spielte der Musikverein „Lyra“ Zerf zum Frühschoppen auf und die zahlreichen Gäste hatten Gelegenheit sich beim Mittagessen im Pfarrheim oder draußen am Wurststand zu stärken.

Am Nachmittag wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, dass vom Männerchor des Kirchenchores um 14.00 Uhr eröffnet wurde.
Anschließend fanden die Tanzvorführungen der Kindergarde Zerf sowie der Tanzgruppen der Volkstanzgruppe Zerf statt. Da sich das Wetter nachmittags von seiner schönsten Seite zeigte, konnten die Zuschauer auf dem Kirchenvorplatz sehr schöne Tanzdarbietungen erleben. Für die Kinder wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Glücksrad, Kinderschminken und Basteln angeboten.

Das Team der  Bücherei beteiligte sich mit einem Verkaufsstand und bot eine Auswahl an aussortierten Medien (Kinderbücher, CD´s, Romane, Sachbücher und DVD´s ) an. Ebenso gab es einen Verkaufsstand mit „Eine-Welt-Produkten“, der von der Boliviengruppe organisiert wurde.

Nachmittags wurden im Pfarrheim durch die Frauengemeinschaft Kaffee und Kuchen angeboten.

Zum Abschuss des Pfarrfestes fand um 19.00 Uhr ein Abendlob mit anschließender Lichterprozession für den Frieden statt. Musikalisch wurde dies von dem Kirchenchor Hentern/Zerf und der Flötengruppe gestaltet.
Es war ein schönes Fest der Begegnungen, das von vielen freiwilligen Helfern, Ortsvereinen, einem Team von dem Kindergarten Zerf, der Filz Rosi und den Pfarrgemeinderäten aus Hentern und Greimerath tatkräftig unterstützt wurde. Der Erlös des Pfarrfestes soll für den Innenanstrich der Kirche verwendet werden.

Am 25. Juni empfingen 20 Jugendliche aus Greimerath, Hentern und Zerf das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Zerf, hiervon waren 7 Jugendliche aus der Pfarrei Zerf.

Das Kirmeshochamt am 07. August wurde vom Kirchenchor Hentern/Zerf mitgestaltet und fand in der Pfarrkirche Zerf statt.

Am 22. September fand, wie in den Jahren zuvor, ein Krankensalbungsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Flötengruppe, statt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gläubigen zu Kaffee, Tee und Kranzkuchen eingeladen. Die Frauengemeinschaft hatte dies vorbereitet.

Anlässlich der Kirmes in Oberzerf wurde das Hochamt am 16. Oktober in der Oberzerfer Kirche ebenfalls vom Kirchenchor mitgestaltet.

St. Martin feierten wir am 12. November. Um 17.00 Uhr begann die Feier in der Kirche mit einer Andacht. Wie jedes Jahr versammelten sich wieder viele Kinder mit ihren Eltern in der Zerfer Pfarrkirche um den Umzug zu Ehren des heiligen Martin mit einer Andacht zu beginnen. Zusammen mit St. Martin wirkten die Kinder bei der Gestaltung der Andacht mit. Sie lasen die Martinsgeschichte vor und spielten Szenen daraus nach. Auch die Fürbitten wurden von ihnen vorgetragen. Anschließend zogen die Kinder und ihre Eltern mit Laternen und Fackeln, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und musikalisch begleitet vom Musikverein durchs Dorf zum ehemaligen Minigolfplatz unterhalb der Kirche. Dort gab es bei einem herrlichen Martinsfeuer für alle Kinder Brezeln die von der Ortsgemeinde gestiftet wurden. Der Pfarrgemeinderat verteilte Glühwein und Kinderpunsch, der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Die Feuerwehr sorgte für einen reibungslosen Ablauf, und so konnten wir einen schönen Abend ausklingen lassen.

***Nikolausaktion***

Auch dieses Jahr besuchte der Nikolaus wieder die Kinder in Zerf und den umliegenden Ortschaften. Wegen der großen Nachfrage übernahmen diese Aufgabe diesmal sieben Ehrenamtliche aus der Gemeinde. In Begleitung von Messdienern kamen sie als Freund der Kinder und nicht, um erzieherisch tätig zu werden. Nach einem Gespräch mit dem Nikolaus hatten die Kinder reichlich Gelegenheit, ihre Gedichte und Lieder vorzutragen. Die ehrenamtlichen Nikoläuse können jedes Jahr im Pfarrbüro bestellt werden, kleine Spenden für einen guten Zweck sind willkommen. In diesem Jahr konnten 465 Euro für einen guten Zweck gesammelt werden.
Auf dem Bild sehen wir die "Zerfer Nikoläuse" mit Ihren Helfern (von rechts nach links): Maximilian Koltes, Richard Mertinitz, Philipp Koltes, Kurt Bierbrauer, Wolfgang Maierhofer, Sina Moßmann, Bruno Thiel, Philipp Allkämper, Matthias Schwind, Jacob Brossette, Florian Schwind, Sarah Schwind. Auf dem Foto fehlt Michael Burg, der bereits im Einsatz war.
Einer der dienstältesten Nikoläuse, Norbert Moßmann, ist bereits im wohlverdienten Ruhestand. Ihm und den anderen Nikoläusen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement gedankt.

**Wallfahrten**

Einer guten Tradition folgend findet am Freitag vor Palmsonntag eine Fußwallfahrt nach Beurig statt. Gläubige aus Greimerath, Hentern und Zerf folgten der Einladung zur Messe zu Fuß oder mit dem Auto. Die Pilgermesse feierten wir um 10.30 Uhr in Beurig. Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.
Die Sternwallfahrt zum Markusbildchen fand am 13. Mai statt. Um 19.00 Uhr feierten wir dort die Heilige Messe.
Die Wallfahrt nach Klausen, zu der alle Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Schillingen eingeladen waren, fand am 6. September statt. Die Hl. Messe feierten wir um 16.00 Uhr.
Pfarrer Eugen Ehses zelebrierte die Wallfahrtsmesse. Die musikalische Gestaltung der Messe übernahmen der Kirchenmusiker Elmar Neufing, Gemeindeassistent Markus Ullmann und Pfarrer Kai Georg Quirin.

Wie jedes Jahr machten sich auch diesmal wieder 30 Pilger und Pilgerinnen aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg zum Grab des Heiligen Matthias. Die diesjährige Wallfahrt stand unter dem Motto "Mit Freude umgürtet".
Unterwegs haben wir uns in Liedern und Texten mit diesem Thema auseinandergesetzt. In der Zerfer Pfarrkirche, unserer ersten Station, begann um vier Uhr unsere Wallfahrt mit einem Gebet und dem Reisesegen. Weiter ging es über Baldringen und Steinbachweiher nach Pellingen. Dort schlossen sich uns weitere Pilger an. Davor gab es unser gewohntes

Frühstück, das von unserem mobilen Begleitteam Erika Scholer sowie Helga und Matthias Schwind vorbereitet wurde. Nach der Frühstückspause ging es weiter über den Brubacher Hof und die Mattheiser Weiher zum Grab des heiligen Matthias. Unter feierlichem Geläut wurden wir vor der Matthias-Basilika von Bruder Athanasius empfangen. Wir haben uns besonders gefreut, als wir mit unserem ältesten Pilger, Willi Fries (102) und seiner Tochter in St. Matthias zusammentrafen. Nach einer kurzen Kaffeepause zogen die Pilgergruppen gemeinsam in die Basilika zum feierlichen Pilgeramt. Nach der Pilgermesse ging unsere Wallfahrt mit einem gemütlichen Pizzaessen zu Ende.

In den Kirchenbüchern der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Zerf sind bis zum 18. November verzeichnet:

**7 Taufen** **10 Bestattungen** **0 Trauungen**
**2 Kirchenaustritte** **7 Erstkommunionkinder** **7 Firmlinge**

*Allen Angehörigen der Pfarrei wünschen wir ein gesundes und frohes Jahr 2017!*

# FRAUENGEMEINSCHAFT

Das Jahr startet für die Frauengemeinschaft Zerf traditionell mit der Faschingsveranstaltung am Fetten Donnerstag. Das Motto dieses Jahr lautete " Unter dem Meer ".

Weiter ging es im März mit der Gestaltung der Betstunde zum Ewig Gebet.
Für den Gebetsraum im Pfarrheim spendeten wir den Vorhang.
Beim Weltgebetstag der Frauen, dieses Jahr im Zeichen Kubas, organisierten wir nach der Andacht ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen.
Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit stehen alljährlich auf dem Programm der Frauengemeinschaft.
Im März fand die Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt. Leider war die Beteiligung so gering wie nie. Gerade hier bestünde die Möglichkeit zur Kritik oder das Vorbringen von Vorschlägen zur Jahresgestaltung.
Die diesjährige Tagesfahrt wurde von der Frauengemeinschaft Hentern organisiert. Sie führte im Juni ins Kloster nach Waldbreitbach.
Im Juni beteiligten wir uns am Pfarrfest mit der Organisation des Kuchenstandes.
Im September luden wir nach der Krankensalbung zu Kranzkuchen und Kaffee ins Pfarrheim ein.
Die Halbtagesfahrt, eine Pilgerfahrt, ging im Oktober nach Maria Martental.
Ende November binden wir wie jedes Jahr den Adventskranz für die Kirche.
Der Jahresausklang ist mit einer Fahrt zum Adventsmarkt nach Traben Trarbach geplant.
Wir hoffen auf neue Impulse im nächsten Jahr!

# GRUND- UND REALSCHULE PLUS ZERF

**Die einzige weiterführende Schule in der Verbandsgemeinde Kell am See**

Als organisatorisch verbundene Grund- und Realschule plus in kooperativer Form bieten wir an unseren beiden Standorten in Zerf und Kell am See ein Schulangebot von den Grundschulklassen 1 bis 4 in Zerf über die Orientierungsstufe der Realschule plus mit den Klassen 5/6 in Kell am See bis zu den Abschlüssen der Berufsreife in den Klassen 7 bis 9 und des Qualifizierten Sekundarabschlusses I in den Klassen 7 bis 10 wiederum in Zerf ein breites Spektrum der schulischen Ausbildung an. Personell hat sich in diesem Kalenderjahr einiges getan:

- Der Realschulanwärter Hr. Buchheit hat uns nach bestandener 2. Staatsprüfung am 31. Januar leider Richtung Saarland verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine berufliche Zukunft.
- Neu hinzugekommen sind am 1. Februar die Grundschulanwärterin Fr. Brittnacher und die Realschulanwärterin Fr. Schmidt. Sie haben sich sehr positiv eingelebt, sodass wir auch bei ihnen im kommenden Jahr auf erfolgreiche Prüfungen hoffen können.
- Verlassen haben uns zum Schuljahresende 2015/16 Fr. Werner in den Ruhestand und die Schulsozialarbeiterin Fr. Wichmann in den Mutterschutz; letztere wird seit August von Fr. Schmittberger ersetzt.
- Ebenfalls abgeben mussten wir Hrn. Konrektor Butschan, unseren bisherigen Primarstufenleiter, der die Leitung der GS Trier-Zewen übernommen hat. Wir wünschen ihm ein erfolgreiches Wirken an seiner neuen Schule.

## Die Schwerpunkte des Jahres

***Die Standortfrage und die Neubaumaßnahmen in Kell am See***

Seit dem Herbst 2014 beschäftigt uns als Schule und, wie wir miterleben dürfen, einen Großteil der Bevölkerung, insbesondere in Zerf, die Standortfrage unserer RS+.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2015 mehrheitlich beschlossen, die RS+ in Kell am See zusammenzuführen und den Standort Zerf aufzugeben. Dass diese Entscheidung zu heftigen Protesten in der Zerfer Bevölkerung führte, ist aus unserer Sicht durchaus verständlich. Allerdings sehen wir in der Aufhebung der Dislozierung den einzigen sinnvollen Weg zum Erhalt der einzigen weiterführenden Schule in der VG Kell am See.

Durch die damit verbundene Trennung von der organisatorisch verbundenen Grundschule ist für die VG-Gremien auch eine Chance gegeben, durch eine Neuordnung der GS-Landschaft den Bestand des Schulstandortes Zerf langfristig im Besitz der Verbandsgemeinde zu sichern.

Die Planungen für den Neubau in Kell am See sind inzwischen in die konkrete Phase getreten: Zurzeit läuft ein europaweiter Architektenwettbewerb, der bis Januar 2017 das sinnvollste Baukonzept für die RS+ hervorbringen soll. Wir sind sehr gespannt, welcher Entwurf zum Tragen kommt.

***Die Aufnahme der Flüchtlingskinder***

Obwohl der Zuzug von Flüchtlingsfamilien und –kindern ohne Begleitung inzwischen rückläufig ist und einige Familien die VG wieder verlassen haben, gilt weiterhin die Tatsache, dass keine von ihnen Deutsch und nur wenige Englisch sprechen, einige dazu noch nicht alphabetisiert sind und daher unser Kollegium vor große Herausforderungen gestellt ist. Einerseits ist eine rasche Integration in die jeweilige Klassengemeinschaft von großer sozialer Bedeutung, andererseits ist das Erlernen der deutschen Sprache unabdingbar für ein erfolgreiches Mitarbeiten im Unterricht und das Erreichen eines Abschlusses. Aus unserer bisherigen Erfahrung ist das Erlernen der Sprache und die Eingliederung in unser Wertesystem umso leichter, jünger die Kinder sind. Bei den älteren Asylkindern sind wir daher weiter auf die Mithilfe der Caritas angewiesen.

# Die Grundschule

***Schulobstprogramm***

Weiterhin nehmen wir am Schulobstprogramm des Landes Rheinland-Pfalz teil. Einmal pro Woche erhalten wir eine Kiste mit saisonalem Frischobst, das zum Teil direkt, zum Teil erst nach Waschen und Schälen verzehrt werden kann. Die Grundschulkinder freuen sich auf die gesunde Zusatzernährung im Rahmen ihres täglichen gemeinsamen Frühstücks mit den Lehrkräften.

***Betreuende Grundschule von Montag bis Freitag***

Auch im aktuellen Schuljahr bieten wir wieder im Rahmen der Betreuenden Grundschule ein attraktives Programm durch unsere Betreuerinnen Frau Hildebrandt, Frau Rommelfanger und – neu – Frau Kolbeck-Michels für unsere GS-Kinder an. Nach Unterrichtsschluss um 11.55 Uhr können die Kinder der Klassen 1 und 2 zunächst bis 12.45 Uhr an der Betreuung teilnehmen. In dieser Zeit steht das Freispiel im Vordergrund, es werden aber auch kleinere geführte Beschäftigungen mit Kreisspielen, Büchern und Geschichten, Malen und Basteln angeboten. Um 12.45 Uhr fährt ein Teil der Kinder nach Hause und die Schüler aus Klasse 3

und 4 kommen hinzu. Nach der Essenszeit bis 13.15 Uhr ist bis 13.30 Uhr Spielzeit, wir nennen sie auch laute Bewegungszeit. Wenn die Witterung es zulässt, verbringen wir diese Zeit im Freien mit Bewegungsspielen, Ballspielen oder auch einfach nur mit Rennen und Toben. Aber auch drinnen ist für ausreichend Bewegung gesorgt. Ab 13.30 Uhr beginnt die „leise Zeit“. Jetzt werden die Hausaufgaben gemacht, wer fertig ist, darf leise allein oder mit Freunden spielen. Die Betreuungszeit ist frei wählbar, endet aber an allen Tagen spätestens um 16.00 Uhr.

## Die Orientierungsstufe und die Sekundarstufe I

***Die Ganztagsschule***

Die GTS wird nach grundlegenden Änderungen in den letzten Jahren im organisatorischen und personellen Bereich nach und nach zu einem Erfolgsmodell, denn auch im jetzigen Schuljahr 2015/16 setzt sich der Aufwärtstrend in den Anmeldezahlen durch verstärkten Einsatz von Lehrerstunden, Ausbau der Förder- und Forderangebote, Möglichkeit der Lernzeitverlängerung, Qualifizierung des Personals und attraktive Arbeitsgemeinschaftsangebote fort. Diese Maßnahmen sollten sich auch zukünftig positiv auf den Ruf und die Akzeptanz der GTS auswirken.

## Aktivitäten der gesamten Schulgemeinschaft im Jahreslauf (Auswahl)

- **Waldjugendspiele** der Klassen 3 und 7 mit der 7a aus Zerf als **Doppelsieger**
- **ADAC-Fahrrradturnier** der Klassen 3 aus Zerf und Hentern
- Großer **Fair-Play-Tag** der GRS+ Kell am See / Zerf zusammen mit den GS aus Mandern, Gusenburg und Reinsfeld und der Kita Zerf; Reinerlös für die Welthungerhilfe knapp **2500.-€**
- 8 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 erwerben das französische **DELF**-Sprachenzertifikat.
- 12 SuS der Klassen 9/10 bestehen erfolgreich die englische Sprachprüfung **Telc**.
- **Internetführerschein** für die Klassen 7ab in einem Workshop mit dem Ex-Haus Trier
- 3. Platz im Regionalentscheid des **Fritz-Walter-Cups** im Fußball für die Schülerinnen-Mannschaft der Klassen 5 bis 7
- **Musical** „Keiner mag Griselda“ am **Tag der offenen Tür** am Standort Kell am See
- **Adventsbasar (ehemals Peru-Ruanda-Basar)**
  Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler in mehreren Projekten, manche auch mit ihren Klassenleitungen in freiwilligen Nachmittagsaktionen, ihre Vorbereitungen getroffen haben, findet am Freitag, 25. November 2017, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Zerfer Schulgebäude wieder der traditionelle Basar in besinnlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Neben vielfältigen Verkaufsständen mit künstlerischen Bastelarbeiten und vorweihnachtlichen Attraktionen können die Besucher sich sowohl an einem reichhaltigen Angebot von Speisen und Getränken, als auch an den musikalischen Darbietungen und einer Verlosung erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung kommt diesmal je zur Hälfte dem Förderverein und einer caritativen Einrichtung in der Region zugute.

***Die Schulgemeinschaft der GRS+ Kell am See / Zerf wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2017!***

*B. Staudt, Schulleiter* *A. Hochhalter, stellv. Schulleiter* *A. Kürten, für die Primarstufe*
*S. Weyrich, Päd. Koordinator* *H. Alnaser, L. Haag, K. Kiefer, F. Reuter (SV)*
*M. Altmeyer, Schulelternsprecherin GS* *P. Burock, Schulelternsprecher RS+*

Übrigens: Wenn Sie noch mehr über unsere Schule erfahren wollen, schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage www.schule-zerf.de vorbei!

# FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

***Einsätze:***

Die freiwillige Feuerwehr rückte im abgelaufenen Jahr bis November insgesamt zu 17 Einsätzen aus. Dies waren 4 Brandeinsätze, 10 Verkehrsunfälle und 3 technische Hilfeleistungen. Es sei erlaubt, allen Einsatzkräften Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen.

***Aus-und Weiterbildung:***

Vom 15.02.2016 bis 01.03.2016 nahm Dominik Willems am Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Zerf teil.
Vom 02.06.2016 bis 11.06.2016 besuchte Dominik Willems den Sprechfunkerlehrgang in Hermeskeil.
Am 17.06.2016 veranstaltete die SWT ein Erdgasseminar in Kell am See. Teilnehmer waren Jennifer Schmitt, Tobias Gläsner, Tobias Hennen, Stefan Schmitt, Dion Schneider und Patrick Westphal.
Am 02.07.2016 besuchten Dion Schneider und Winfried Leineweber ein Seminar zur technischen Hilfeleistung LKW Rettung bei der Fa. Schmitt in Neuwied.
Am 29.07.2016 und 30.07.2016 gab es eine spezielle Brandcontainerschulung in Zerf. Teilnehmer waren Tobias Gläsner, Tobias Hennen, Winfried Leineweber, Florian Pütz, Stefan Schmitt und Patrick Westphal.
Vom 22.08.2016 bis 02.09.2016 besuchten Tobias Gläsner und Patrick Westphal den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz.
Am 03.09.2016 nahmen Claudia Hennen, Leon Gouverneur und Dominik Willems in einer Gruppe der FFw Zerf/Hentern/Vierherrenborn/Beurig am Leistungsabzeichen der Stufe Bronze in Zerf teil. Geführt wurde diese Gruppe von Stefan Schmitt.
An diesem Tag nahmen auch Svenja Borens, Carsten Fischer, Erik Kunz, Winfried Leineweber, Florian Pütz, Christoph Rossler, Jonas Schmitt und Max Theis in einer Gruppe der FFw Zerf an dem Leistungsabzeichen der Stufe Silber teil. Geführt wurde diese Gruppe von Frank Winter.
Vom 26.09.2016 bis 08.10.2016 besuchte Florian Pütz das Seminar Absturzsicherung in Saarburg.

Am 29.10.2016 war der Abschluss zur Truppmann Teil 2 Ausbildung. Teilnehmer dieser Ausbildung waren Claudia Hennen, Leon Gouverneur und Dominik Willems.
Dominik Willems nahm am 03.12.2016 an der Ausbildung zum Kettensägenführer teil.

Vielen Dank an alle, die ihre Freizeit geopfert haben, um ihren Ausbildungsstand weiterzubilden.

***Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen:***
Im April fand die Wahl zum stellv. Wehrführer statt. Frank Winter führte seit 2005 dieses Amt aus und wurde am 08.04.2016 nach 10 Jahren einstimmig wiedergewählt. Wir wünschen Frank für die nächsten Jahre viel Erfolg.

Am 24.04.2016 fand in Hentern der Verbandsgemeinde Feuerwehrtag statt. Bei dieser Gelegenheit wurde Frank Winter zum 25. jährigen Dienstjubiläum geehrt. Tobias Hennen wurde zum VG Atemschutzgerätewart ernannt. Befördert zur Hauptfeuerwehrfrau/mann wurden Jennifer Schmitt und Florian Pütz.
Frederic Brossette konnte auf der VG Abschlussübung am 08.10.2016 zum aktiven Dienst verpflichtet werden.
Claudia Hennen, Leon Gouverneur und Dominik Willems wurden am 29.10.2016 zur Feuerwehrfrau/mann befördert.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser Kameradschaftsabend am 17.12.2016 in der Bundesmühle Zerf. An diesem Tag konnte Patrick Westphal zum Brandmeister befördert werden. Marco Merz wurde zum 25. jährigen Dienstjubiläum geehrt. Löschmeister Herbert Hennen wurde nach 32 aktiven Dienstjahren in die Alterswehr verabschiedet. Katrin Westphal wurde zum aktiven Dienst verpflichtet.

*Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik ein gesundes Jahr 2017.*

# FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

Am 22. Januar 2016 fand im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. In zahlreichen Sitzungen des Fördervereines wurde erneut u.a. die Aufstellung des Maibaumes in Oberzerf geplant und durchgeführt. Nach langer Zeit führte die Feuerwehr wieder einen „Tag der offenen Tür“ durch. Zur Durchführung des „1. Blaulichttages“ half der Förderverein bei der Organisation und Umsetzung. Ebenso half er bei der Planung zur Abnahme des Leistungsabzeichens, das am Vortag stattfand. Die Abnahme des Leistungsabzeichens wird vom Kreis durchgeführt. Mit erfolgreichem Abschluss endet die Grundausbildung zum/zur Feuerwehrmann/-frau.
Auch in diesem Jahr pflegten wir den Kontakt zu unseren Freunden des Motorradclubs aus Marl.

*Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die mit uns gefeiert, uns unterstützt, und geholfen haben und wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr.*

# JUGENDFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr Zerf besteht aus 9 Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren. Diese Jungs haben dieses Jahr mitunter an 23 Übungen teilgenommen.

Das Jahr 2016 wurde im Januar mit einem Erste Hilfe Kurs gestartet. Hier lernten die Kinder die stabile Seitenlage, das Anlegen von Verbänden und Pflastern, sowie das richtige Absetzen eines Notrufs. Unser Dank gilt hier Sabine Moßmann, die uns alles super erklärte! Dann ging es auch gleich schon los mit dem Training für das Verbandsgemeinde Völkerballturnier in Schillingen. Hier nahmen unsere Jungs im März dieses Jahr zum 1. Mal in dieser Konstellation teil.

Neben den normal gestarteten Übungen, um die Feuerwehr Grundkenntnisse zu erlernen fand auch gleich im April schon die Jugendsammelwoche statt.
Hier nutzten wir auf diesem Weg die Chance, uns bei alles Spendern und Spenderinnen ganz herzlich zu bedanken!!!

Das erste Wochenende im Juli konnten die Jungs dann bei unserem Verbandsgemeinde Zeltlager in Kell am See beim Schwimmbad verbringen. Leider hatten wir hier etwas Pech mit dem Wetter, was aber keinem etwas ausmachte und das Wochenende mit super viel Spaß und Aktion schnell zu Ende ging.

Die diesjährige Verbandsgemeinde Abschlussübung wurde im Oktober in Waldweiler bei der

Teufelskopfhalle durchgeführt. Das Szenario hier: In der Halle ist ein Brand ausgebrochen und breitet sich aus! Die Jungs konnten hier zeigen, was sie gelernt hatten und brachten so den Brand schnell zusammen unter Kontrolle.

Seit diesem Jahr dürfen wir Dominik Willems als neuen Betreuer der Jugendfeuerwehr willkommen heißen.

Wir möchten uns für das schöne Jahr 2016 bei euch Kids bedanken, und hoffen das ihr weiterhin so toll mitarbeitet und lernt, wie bisher!!!

Wenn DU jetzt Lust auf die Jugendfeuerwehr bekommen hast, und zwischen 10 und 18 Jahren alt bist, dann komm doch einfach mal auf eine unserer Übungen vorbei und schau dir alles an. Auf unserer Homepage www.Feuerwehr-Zerf.de findest du alle wichtigen Informationen über uns!

# ANGELVEREIN ZERF 1988 E.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2016 geprägt von regelmäßigen Arbeitseinsätzen an Waldweiher, Nasslagerweiher sowie an der Ruwer.

Die 4 Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln im Oktober wurden zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher.
Hierbei kam es zu folgenden Ergebnissen:

1. Platz: Daniel Justinger, 12.010 Gramm Fanggewicht
2. Platz: Klaus Spang, 10.140 Gramm Fanggewicht
3. Platz: Willy Lukas, 6.380 Gramm Fanggewicht
4. Platz: Bernd Philippi, 5.660 Gramm Fanggewicht
5. Platz: Gerhard, Huwer 5.550 Gramm Fanggewicht

Bei den Jugendlichen verteilten sich die Plätze 1 – 3 wie folgt:

1. Platz: Nico Lorke, 4.240 Gramm Fanggewicht
2. Platz: Sebastian Pötsch, 1.710 Gramm Fanggewicht
3. Platz: Tim Brunner, 740 Gramm Fanggewicht

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewann bei den Senioren Daniel Justinger mit 4.110 Gramm Fanggewicht.
Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglerinnen und Anglern nochmals ganz recht herzlich!
Unter sehr großem Zuspruch von der Bevölkerung aus Zerf und den Nachbargemeinden wurden an Karfreitag von den Vereinsaktiven für die Öffentlichkeit wiederum frische, schmackhafte Räucherforellen zubereitet und auf Wunsch auch nach Hause geliefert.
Selbstverständlich werden wir auch an Karfreitag 2017 diesen Service wieder leisten.

An Christi Himmelfahrt veranstalteten wir das beliebte „Gemeinschaftsfischen für Jedermann“ am Waldweiher in Zerf.
Bereits in den frühen Morgenstunden fanden sich viele Gäste ein, die unter der

fachkundigen Aufsicht des Angelvereins ihr Petri Heil versuchen konnten.
Tagsüber gab es wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre Getränke, frisch gegrillte Wurst- und Fischspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen.

Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2016 neben den Arbeitseinsätzen auch regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart durchgeführt. Diese belegten eine konstant ordentliche Wasserqualität sowohl in Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher.
Zwei Vorstandssitzungen und die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der Ortsgemeinde
sowie den Festveranstaltungen der Ortsvereine rundeten ein gutes Jahr 2016 ab.
Gerne willkommen sind uns neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen werden und mit uns gemeinsam viel Spaß haben werden.

*Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2017 und Petry Heil.*

# FC ZERF-HOCHWALD E.V.

Das Jahr 2016 begann für den FC Zerf mit der Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2015 im Sportplatzgebäude. Nach dem Rücktritt vom 1. Vorsitzenden Dietmar Großmann, der aus beruflichen Gründen zurücktrat, musste der Vorstand neu formiert werden.
Der langjährige 2. Vorsitzende Kurt Gansen schied aus dem Vorstand aus. Für die geleistete Arbeit von Dietmar Großmann und Kurt Gansen möchte der Verein sich recht herzlich bedanken.
Der neue Vorstand setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Vorsitzender | Alfred Rommelfanger |
| Vorsitzender | Jeremy Midgett |
| Geschäftsführer | Ralf Weinacht |
| Abt.-leiter Fußball | Karl-Heinz Marx |
| stellv. Abt.-leiter Fußball | Horst Reinhardt |
| Kassenwart | Herbert Berger |
| stellv. Kassenwart | Daniel Baumeister |
| stellv. Geschäftsführer | Dietmar Großmann |
| Jugendleiter | Gernot Millen |
| stellv. Jugendleiter | Michael Klos, |
| Ehrenbeauftragter | Kurt Bierbrauer. |

Roland Thielen wurde als Kassenwart der Abteilung Karate wiedergewählt. Bei den Kassenprüfern schied Frau Elke Berger aus. Neugewählt wurden als Kassenprüfer Erwin Rommelfanger, Josef Marx und Frank Tapprich.
Am Rosenmontag wurde vom FC Zerf die Ruwertalhalle angemietet um Fastnacht zu feiern. Da dieses Jahr wegen der Witterung der Fastnachtsumzug abgesagt wurde, war kurzfristig

ein Fastnachtsumzug in der Ruwertalhalle organisiert und durchgeführt worden. Alle anwesenden Besucher waren zufrieden mit dieser Veranstaltung.
Bei der Osterrallye am 26. März 2016 übernahm der FC wieder die Essenstände und unterstützte so wie in den vergangenen Jahren den Motorsportclub bei seiner Großveranstaltung.
Die ADD Trier sendete am 21. März den Zuwendungsbescheid für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes an die Gemeinde Zerf, und am 23. April war die Ausschreibung des Kunstrasenplatzes im TV zu lesen. Am 31. Mai war der Start für die Eigenleistung bei der Umwandlung des Sportplatzes vom Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz. Der Spatenstich durch Firma Cordes erfolgte am 13. Juni.
Die Helfer des FC Zerf haben beim Bau des Kunstrasenplatzes bis Anfang November 1734 Arbeitsstunden geleistet. Die meisten Stunden hatten Horst Reinhardt, Kurt Bierbrauer und Alfred Rommelfanger durchgeführt. Horst Reinhardt hatte alleine 463,5 Arbeitsstunden geleistet. Viele Firmen stellten ihre Arbeitsgeräte unentgeltlich zur Verfügung. Die ortsansässige Firma Hunsicker war uns eine große Hilfe.
Der erste Fußballspieltag auf unserer Kunstrasensportanlage war am Sonntag, dem 13. November. Über 300 Besucher besuchten an diesem Wochenende unsere Fußballspiele.
Wir möchten uns herzlich beim Gemeinderat und bei Ortsbürgermeister Engelhardt bedanken, die den Bau des Kunstrasenplatzes ermöglichten. Ebenfalls danken wir den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne diese Helfer wäre die Bespielbarkeit des Kunstrasenplatzes nicht so schnell gewährleistet gewesen.
An der Kirmes in Zerf am ersten Augustwochenende waren wir beteiligt mit einem Essensstand. Bei der Deutschlandrallye am 19. August waren wir mit zwei Ständen (Essen und Getränke) im Einsatz.
Im Jugendbereich haben wir unsere Ziele noch nicht erreicht, aber mit unserem Jugendleiter Gernot Millen gibt es stetige Fortschritte. Wir haben bei der C-Jugend einen Kooperationsvertrag mit dem SV Irsch/Saar und somit wieder eine Altersklasse mehr besetzt. Die Jugendleitung mit den vorhandenen Trainern ist wieder sehr gut besetzt, so dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.
Ende 2015 wurde wegen Spielermangel die Damenmannschaft aus dem Spielbetrieb genommen.
Als Schiedsrichter für den Verein sind tätig Philipp Pütz und Matthias Pütz. Für den Einsatz als Schiedsrichter vielen Dank.
Aufstieg in die Bezirksliga
In der Rückrunde spielte die 1. Mannschaft um die Meisterschaft der Kreisliga A Trier-Saarburg. Die Tabellenführung wurde von Spieltag zu Spieltag immer spannender, und am 15. Mai besiegte die 1. Mannschaft den SV Konz II auf der Sportanlage in Hentern mit 5 : 1, wurde Kreismeister und stieg in die Bezirksliga West auf. An dieser Stelle wollen wir nicht vergessen, unseren Trainern, Betreuern und vielen ehrenamtlichen Helfern zu danken.
In der neuen Spielklasse Bezirksliga West fühlt sich die Mannschaft wohl und man ist in den oberen Tabellenplätzen zu finden. Viele Zuschauer unterstützen die Mannschaft bei den Heimspielen sowie bei den Auswärtsspielen.
Aufstieg in die B - Liga

Unsere 2. Mannschaft belegte in der Kreisliga C den 2. Tabellenplatz und konnte über die Relegationsspiele in die Kreisliga B aufsteigen. Trainer dieser Mannschaft ist Alexander Quint.

Meisterschaft D – Jugend
Unsere D-Jugend erlangte mit den Trainern Dion Schneider, Jan Koltes und Philipp Pütz am vorletzten Spieltag in Thomm mit einem 2:1 Sieg die Meisterschaft. Das Schaulaufen des Meisters gab es am letzten Spieltag in Lampaden. Man siegte vor heimischer Kulisse und beendete die Saison mit 53 Punkten, dabei wurden unglaubliche 84 Tore erzielt und 23 Tore kassiert.

Am Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, die bei der Vielzahl unserer Feste im Einsatz auf der neuen Sportanlage waren, bedanken. Ohne euch wäre alles nicht möglich gewesen! Ebenso bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, die es in den letzten vier Monaten nicht einfach hatten. Außerdem bedanke ich mich bei den Gymnastikdamen und der Abteilung Karate, die den Verein immer unterstützen, wenn er Hilfe braucht. Mein Dank ist auch an die Zerfer Ortsgemeinde mit Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt gerichtet für die Unterstützung bezüglich der Errichtung des Kunstrasenplatzes.
Am Samstag, den 19. November wurde Horst Reinhardt und Kurt Bierbrauer vom Kreis Trier – Saarburg und vom FV Rheinland mit der DFB – Uhr ausgezeichnet.

*Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2017 alles Gute.*

***SG Hochwald I - 2016***
Das Jahr 2016 begann für die erste Mannschaft der SG Hochwald vielversprechend. Nach einer langen Wintervorbereitung sah man sich gut gerüstet für die Rückrunde in der Kreisliga A Trier-Saarburg, in der wir als Aufsteiger nach kleineren Anlaufschwierigkeiten eine gute Rolle spielten und uns sogar in der Spitzengruppe festsetzen konnten. Zudem konnten wir unseren Kader durch zwei Neuverpflichtungen in der Winterpause noch weiter verstärken. Gleich im ersten Saisonspiel des neuen Jahres mussten wir zur SG Ralingen, einem direkten Konkurrenten, der zu Hause noch ungeschlagen war. Doch uns gelang es durch einen verdienten 2:0 Auswärtssieg unsere gute Frühform zu bestätigen. Auch in den folgenden Spielen setzten wir uns weiter in der Spitzengruppe fest. Fünf Spieltage vor Schluss stand uns dann das schwierigste Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Ehrang bevor. Bei einer Niederlage wären unsere Titelträume schon vorzeitig beendet gewesen. Doch auch in diesem Spiel konnten wir uns letztlich durchsetzen und machten den Titelkampf noch einmal spannend. Trotz eines weiteren Remis hatten wir es am letzten Spieltag in der eigenen Hand durch einen Sieg sicher Meister zu werden. Mit einem ungefährdeten 5:1 Sieg gegen Konz II machten wir dann tatsächlich den Doppelaufstieg perfekt und zogen nach nur einem Jahr in der A-Klasse weiter in die Bezirksliga, was den größten Erfolg in der noch jungen Geschichte der SG Hochwald bedeutete!

Nachdem die Meisterschaft ausgiebig gefeiert wurde, stand auch schon die Vorbereitung für die neue Saison auf dem Programm. In diese fällt traditionell auch die Ausrichtung des VG-

Pokals, der dieses Jahr in Lampaden stattfand. In der Vorrunde bekleckerten wir uns nicht mit Ruhm und mussten sogar eine empfindliche 3:1 Niederlage gegen den TuS Schillingen einstecken. Dennoch schafften wir es bis ins Finale, in dem wir erneut auf unseren ärgsten Konkurrenten aus Schillingen trafen. Nach der regulären Spielzeit waren allerdings auf beiden Seiten keine Tore gefallen und so musste das Elfmeterschießen entscheiden. Dabei zeigten wir unterm Strich die besseren Nerven und sicherten uns dadurch den Sieg und damit den Pokal im prestigeträchtigen Turnier der Verbandsgemeinde Kell.

Drei Wochen nach dem Gewinn des VG-Pokals stand der erste Spieltag in der Bezirksliga an. Die Vorfreude war riesig, denn wir trafen im ersten Spiel gleich auf einen Meisterschaftsfavoriten und zugleich auf einen Derbygegner, denn zum Auftakt gastierte der SV Konz bei uns in Hentern. In einem packenden Spiel gelang uns die Sensation und wir schlugen die favorisierten Gäste mit 3:2. Ein erstes Ausrufezeichen unsererseits in der neuen Liga. Auch am zweiten Spieltag blieben wir ohne Niederlage, gegen die hoch gehandelten Bitburger verdienten wir uns einen Punkt. Mit solch einem Start hätten wohl nur die wenigsten gerechnet. Und es sollte noch besser kommen. Nach elf Spielen waren wir tatsächlich Tabellenführer in der Bezirksliga und noch ohne Niederlage! Letztlich erwischte es uns dann am 12. Spieltag und wir blieben gegen den TuS Kröv zum ersten Mal ohne Punkte. Dennoch ist diese Leistung bislang sehr beeindruckend, selbst nach zwei Aufstiegen in Folge fanden wir uns schnell in der neuen Liga zurecht und begeistern weiterhin durch attraktiven Fußball. Wir hoffen, dass wir das Abenteuer Bezirksliga noch möglichst lange genießen können und freuen uns auf weitere tolle Spiele gegen attraktive Gegner und mit unseren grandiosen Fans im Rücken!

***3. Mannschaft SG Hochwald Zerf/Greimerath/Hentern/Lampaden***

Nach einer katastrophalen Hinrunde mit nur 4 Punkten rappelte sich die Truppe auf und gab alles, um aus dem Tabellenkeller raus zu kommen. Am Ende der abgelaufenen Saison belegte man den 7. Platz mit 19 Punkten. Die neue Saison sollte besser werden, denn wir starteten mit einer sehr guten Trainingsvorbereitung. Momentan belegen wir den 6. Platz mit 16 Punkten, aber es folgen noch mehr. Das A und O der Dritten ist der starke Zusammenhalt nach dem Training und nach den Spielen.

# JUGENDMANNSCHAFTEN

***Jugendabteilung***

Es ist immer schwierig, Beiträge für die Jahreschronik zu verfassen, da das Spieljahr bzw. die Saison zur Jahresmitte beginnt und endet. In den vergangenen Jahren war es üblich, dass jede Altersklasse einen eigenen Bericht verfasste - grundsätzlich wurden dann zwei Berichte zusammengewürfelt, eben aufgrund der Rahmenbedingungen der Fußball-Saison. Im Jahr 2016 soll mit dieser “Tradition” gebrochen werden, was nur folgerichtig ist, wenn man die Jugend des Vereins als Gemeinschaft wahrnimmt. Genau in diesem Punkt setzt die Arbeit der neuen und alten Trainer an: Das Motto lautet “ein Verein - eine Jugend”. Wir (damit sind ausdrücklich Trainer, Spielerinnen, Spieler, Geschwister, Eltern, Großeltern und Unterstützer

gemeint) versuchen, gemeinsam und partnerschaftlich ein Gefühl zu erzeugen, dass alle zusammen und miteinander unseren “Kleinen” das Einmaleins des Fußball so beizubringen, dass der Spaß am Spiel im Vordergrund steht. Eine solch gewaltige Aufgabe kann keine Einzelperson leisten, es ist eine Gemeinschaftsaufgabe!

***Das Organisatorische***

Im Jahr 2016 standen in allen Vereinen der “SG Hochwald” zum Jahresbeginn die Mitgliederversammlungen an, bei denen Teile des Vorstandes bestätigt oder erneuert wurden. Für den FC Zerf bedeutete das für den Jugendbereich, dass die drei Hauptakteure Karl-Heinz Marx (Abteilungsleiter Fußball), Gernot Millen (Jugendleiter) und Michael Klos (Vertreter) weiter in ihren jeweiligen Funktionen partnerschaftlich die Geschicke unseres Fußballnachwuchs lenkten. In der zweiten Jahreshälfte wurde Gernot Millen zusätzlich als “SG-Jugendleiter” bestimmt, Nico Göler (Greimerath) als Vertreter ernannt. Sie vertreten damit nicht nur die “Zerfer”, sondern alle jugendlichen Fußballerinnen und Fußballer der SG Hochwald. Ihre Aufgabe war und ist es unter anderem, den Spielbetrieb in allen Jugendmannschaften sicherzustellen, was zugegeben eine sehr schwere Aufgabe darstellt. Denn zum neuen und aktuell laufenden Spieljahr konnte weder eine A-Jugend- noch eine B-Jugendmannschaft ins Rennen geschickt werden. Der Versuch, ein gemischtes Team zur Saison anzumelden, scheiterte leider ebenso, wie die Aufstellung einer Mädchenmannschaft. Im C-Jugendbereich sah es lange ähnlich negativ aus, jedoch konnte der Supergau gerade so abgewendet werden. Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Irsch war es möglich, eine C-Jugendmannschaft als Spielgemeinschaft aufzustellen. Die Mannschaft wird von einem großen Team aus fünf (!) Trainern betreut, von denen vier selbst erfolgreich aktiv Fußball spielen. Das kann sich sehen lassen! Aus unserer SG Hochwald sind als Trainer Sebastian Dengler, Fabian und Rene Mohsmann für die sportliche Entwicklung (mit)verantwortlich. Neben der Neustrukturierung der C-Junioren haben auch die anderen Mannschaften im Sommer den Jahrgangswechsel vollzogen. Zusätzlich entstand eine “Rotation” auf den Trainerstühlen, die in der laufenden Saison wie folgt besetzt sind: Im D-Jugendbereich konnte neben Jan-Niklas Koltes (Lampaden) Philipp Pütz (Zerf) gewonnen werden. Ergänzt wird dieses Duo seit Herbst von Benedikt Haas (Lampaden). Die E-Jugend ging mit einem ganz neuen Trainerteam in die Spielzeit, nachdem Karl-Heinz Marx zum Saisonende “wechselte”: Alfons Schmitz (Lampaden), früher als Jugendtrainer unter anderem bei der Trierer Eintracht erfolgreich, lenkt mit Christian Meid (Vierherrenborn) die Geschicke der E-Jugendlichen.

In der Altersklasse der F-Junioren findet sich die größte Ansammlung an Trainern, da in dieser Altersklasse aktuell drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen: Gernot Millen (Zerf) und Michael Klos (Hentern), Dion Schneider jr. (Zerf) und Kevin Steffes (Baldringen) sowie Franz Becker (Zerf) stehen hier zur Verfügung. In der jüngsten Altersklasse, der Bambini, widmet sich seit Sommer Karl-Heinz Marx (Zerf) dem spielerischen Heranführen unserer Jüngsten an den Fußballsport.

***Das Sportliche***

C-Jugend

Die Spielgemeinschaft Saartal Irsch legte in ihrer Quali-Staffel zwar einen holprigen Start hin, doch allmählich scheinen die “Burschen” zueinander zu finden. Aktuell beträgt der

Abstand als Tabellensechster zum Dritten (Qualifikationsplatz) bei einem Spiel mehr zwei Punkte. Im letzten Spiel konnte man den Tabellenzweiten mit 1:0 niederringen und den Abstand nach oben verkürzen. Diesen Schwung gilt es beizubehalten, um auch im Jahr 2017 für positive Ergebnisse sorgen zu können.

D-Jugend

Für unsere D-Jugend hieß es nach einer sehr intensiven Winter-Vorbereitung in der Rückrunde an den Lauf der Hinrunde anzuknüpfen. In den ersten Spielen tat man sich zugegeben etwas schwer, konnte aber dennoch gewinnen. Die einzige Niederlage der Saison 2015-16 musste man leider in Schweich hinnehmen. Ein Wachmacher für das gesamte Team, das in den folgenden Wochen wieder an ihrer Form arbeitete und einen perfekten Saisonschlussspurt hinlegte: Alle restlichen Spiele konnten positiv für sich gestaltet werden. Das Team um die Trainer Schneider, Koltes und Pütz konnte somit am vorletzten Spieltag in Thomm mit einem 2:1 Sieg den hochverdienten Meistertitel perfekt machen. Das Schaulaufen des Meisters gab es am letzten Spieltag in Lampaden. Man siegte vor heimischer Kulisse und beendete die Saison mit 53 Punkten, unglaublichen 84 erzielten und 23 kassierten Toren. Die Spieler wurden nach dem Spiel von Staffelleiter Klaus Schwarz geehrt - jeder bekam eine Medaille überreicht. Die Trainer und vor allem die Spielerinnen und Spieler können sehr stolz auf das Geleistete sein. Mit einem solchen Erfolg wachsen bei allen Beteiligten die Erwartungen. Zwar musste man zahlenmäßig nur wenige Spieler in die C-Jugend abgeben, doch wegen des sportlichen Erfolgs wurde man in eine sehr starke Kreismeisterstaffel eingeteilt und darf gegen Größen wie Eintracht Trier, FC Trier (Fußballschule) und Trier-Tarforst um Punkte kämpfen. Leider war die Mannschaft in den meisten Spielen den berühmten Schritt zu spät und konnte leider erst wenige Punkte einfahren. Dennoch arbeitet das Team Woche für Woche an sich und ist hochmotiviert, die Punktausbeute zu verbessern.

E-Jugend

Die E-Jugend der Saison 2015/16 konnte sich erfreulicherweise spielerisch stetig weiterentwickeln. Selbst bei hohen Niederlagen gegen starke Gegner gab sie nie auf und zeigte immer ein hohes Maß an Spielfreude. Zuweilen gelangen uns auch ein paar Siege, die nicht nur spielerisch überzeugten, sondern auch den Kampfgeist des Teams erkennen ließ. Vordergründig war immer der Teamgeist. Die Mannschaft hielt stets zusammen und die Spieler pflegten einen sportlich fairen und sehr freundschaftlichen Umgang miteinander.
Im Winter besuchten wir die Hallenturniere in Mandern, Waldweiler, Kell am See, Reinsfeld und Greimerath. Auch in der Halle wurden beachtliche Ergebnisse erzielt. Ein wichtiger Gewinn für die Mannschaft war Alfons Schmitz, der seit Beginn des Jahres als Trainer hinzukam. Deswegen war es von nun an oft möglich, zweimal die Woche zu trainieren. Durch seine Fachkompetenz und seinem tollen Umgang mit den Spielern konnte sich jeder Einzelne weiter verbessern. Es war schnell zu erkennen, dass Alfons schon einiges an Trainererfahrung von der Trierer Eintracht mitbrachte. In der laufenden Saison belegt die Mannschaft zurzeit bei lediglich einer Niederlage, einem Remis und vier Siegen einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Der Tabellenführer ist nur drei Pünktchen weg. Trainer und Spieler sind gleichermaßen motiviert und ehrgeizig, weiter in dieser Erfolgsspur zu bleiben und gemeinsam diesen Weg weiterzugehen.

F-Jugend

In dieser Altersklasse sind zur neuen Saison die meisten Spieler registriert, sodass die Trainer sich entschieden, drei Mannschaften zu melden. Das ist zugegebenermaßen eine heikle Angelegenheit, da es immer zu kurzfristigen Ausfällen kommen kann. Jedoch waren sich die Verantwortlichen einig, jedem Kind so viel Spielzeit wie möglich auf dem Platz bieten zu können. Unsere F1 konnte bisher alle ihre Spiele sehr dominant gewinnen. Die F2 steht diesem sportlichen (!) Erfolg bei einer Niederlage kaum nach. Die F3, allesamt jüngerer Jahrgang, tut sich aktuell noch schwer und muss leider viel "Lehrgeld" bezahlen. Doch der sportliche Erfolg steht in dieser Altersklasse, die im Modus einer Fair-Play-Liga (alle Spiele werden mit 0:0 gewertet, kein Schiedsrichter) ausgetragen wird, weit hinten an. Da alle drei Mannschaften zusammen trainieren und von Zeit zu Zeit vermischt werden, geht der Spaß bei den Kids nicht verloren - und darauf kommt es an!

G-Jugend

Die Bambini nehmen altersbedingt noch nicht an einem geregelten Spielbetrieb teil. Sportliche Wettkämpfe werden in Turnierform Jeder-gegen-Jeden organisiert. Gerade in dieser Altersklasse stehen andere Faktoren im Vordergrund, denen sich Karl-Heinz Marx vorbildlich widmet: Koordination und Körpergefühl, soziales Miteinander gepaart mit sportlicher Bewegung. Nach dem großen Schnitt im Sommer, bei dem der Großteil zu F-Jugendlichen wurde, hat sich Marx sehr erfolgreich um die Nachwuchsgewinnung gekümmert und die Bambini-Mannschaft erhalten.

Zum Jahresende 2016 schnüren ca. 80 Mädchen und Jungen in sieben Mannschaften unterschiedlicher Altersklasse für die JSG Hochwald die Schuhe - oder lassen schnüren! Diesen positiven Trend gilt es im kommenden Jahr 2017 weiter fortzuführen.

***Abteilung "Highlights"***

Neue Ausrüstung: Zur neuen Saison wurde fast die komplette Jugend mit neuen Trikots ausgerüstet. Somit sind in allen Jugendmannschaften die SG-Farben schwarz und weiß vertreten - ein schönes Bild. Bereits in der ersten Jahreshälfte wurde für den Großteil der Nachwuchskicker ein Trainingsset bestehend aus einer kurzen und einer langen Garnitur angeschafft; ebenfalls in den SG-Farben schwarz und weiß. Damit es nicht zu Verwechslungen kommt, wurden die Kleidungsstücke mit den jeweiligen Initialen versehen. In diesem Zusammenhang geht ein besonderer Dank an die Eltern, die diese Trainingsausrüstung finanziert haben.

Länderspiel der U20: Im März besuchten Spielerinnen und Spieler der D-, E- und F-Jugend das Länderspiel der U20 Nationalmannschaften Deutschland und Frankreich in Konz. Trotz des torlosen Ergebnisses hatten alle Kinder und Eltern viel Spaß bei diesem Event.

Unser Bild zeigt einige Spieler mit dem DFB-Maskottchen "Paule".

Karneval: Wie bereits 2015 wollte die Jugendabteilung gemeinsam mit den Spielerinnen und Spielern am Karnevalsumzug in Zerf teilnehmen. Leider wurde aufgrund der schlechten Wetterlage in Deutschland der Umzug abgesagt. Immerhin konnte ein “Alternativ-Umzug” in der Ruwertalhalle stattfinden, an dem ca. 25 Kinder unserer Mannschaften teilnahmen. Neben dem Werfen der Kamelle war das spätere Einsammeln natürlich das Highlight des Tages.

Fußballturnier im Saarland: Im Januar nahmen die Teams der D- und F-Jugend an einem großen Hallenturnier im saarländischen St. Ingbert teil. Dort durfte man sich mit den Jugendstaffeln der Borussia aus Neunkirchen, Kaiserslautern und Elversberg messen. Darüber hinaus waren auch französische Mannschaften vertreten. Nach einer anfänglichen Nervosität steigerten sich unsere Kids und gestalteten das Turnier erfolgreich. Der 1. Vorsitzende Alfred Rommelfanger besuchte als Fan das Turnier und spendierte Spielern und Trainer für den geleisteten Erfolg je ein Blech Pizza; natürlich wurde alles verputzt!

***Jugendcamp***

In den Herbstferien veranstaltete der FC Zerf für Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren ein einwöchiges Fußballcamp. Da der neue Kunstrasenplatz noch nicht freigegeben war, konnte man Dank unseres SG-Partners Hentern die Freizeitmaßnahme dort stattfinden lassen und musste das neue Projekt nicht absagen. Der FC Zerf trat bei diesem Projekt, bei dem es der sportlichen Leitung um die Präsentation als kinder- und familienfreundlicher Verein ging, als Veranstalter auf. Die sportliche Leitung und Durchführung übernahm die in Luxemburg ansässige Fußballschule “Goals and More”, die man gemeinsam mit ihrem Geschäftsführer Klaus Arenz für “unsere” Kinder in der Region gewinnen konnte. Eltern konnten ihre Kinder morgens zum Training bringen, wo sie unter höchst professionellen Bedingungen betreut wurden. Nach dem Mittagessen, das die “Winzerpost” zubereitete, ging es in die nächste Trainingseinheit bis ca. 15.30 Uhr. Am letzten Camp-Tag fand ein gemeinsames Grillfest mit den Kindern, Eltern und Trainern statt, um die gemeinsam verbrachte Woche Revue passieren zu lassen.  Auch im kommenden Jahr wird in den Sommer- und Herbstferien die

Fußballschule ihren Weg nach Zerf finden, um zwei weitere Fußballcamps durchzuführen.

“Kommen wir zum Ende” Zum Schluss möchten wir jeder Spielerin und jedem Spieler ein dickes Kompliment für die persönliche Einstellung und den geleisteten Trainingsfleiß aussprechen. Ein besonders großes Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns mit Kuchen, Fahrdiensten und vor allem mit dem Opfern ihrer Freizeit unterstützt haben. Das war wirklich toll und wir hoffentlich im kommenden Jahr genauso sein. An dieser Stelle alle Helferinnen und Helfer zu nennen, würde den Rahmen dieser Chronik sprengen. Gerne dürfen sich ALLE angesprochen fühlen, die sich für unsere Kinder engagieren!
Die Jugendabteilung des FC Zerf (und der gesamten JSG Hochwald) wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

# ABTEILUNG GYMNASTIK

In 2016 führten wir neben vier Vorstandssitzungen auch noch einige Sitzungen mit dem Motorsportclub durch, um Termine zu organisieren. Hierzu gehören das Planen der jeweiligen Veranstaltungen, die Unterstützung anderer Vereine oder Gruppen, die Teilnahme an runden Geburtstagen und in diesem Jahr auch einem Polterabend sowie die regelmäßigen Übungsstunden, die jeden Montag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr von unserer Übungsleiterin Manuela François durchgeführt werden.
Die Gruppe „Gymnastik and Friends“ führte an der Kappensitzung und am Showtanzfestival einen Tanz auf unter dem Motto: „Zug um Zug auf Siegeszug“. Jasmin Olmscheid und Anne Koller studierten den Tanz ein. Wegen eines heftigen Sturms mit Regen wurden viele Rosenmontagszüge am 08.02. abgesagt, so auch der Zerfer Rosenmontagszug. In der Ruwertalhalle schlängelten sich die Fußgruppen trotzdem durch die Reihen und alle verlebten eine schöne Fastnachtsveranstaltung. Am 28.05. nahm die Gruppe dann bei schönem Wetter am Jubiläumsumzug in Greimerath teil. Leider sind für das Jahr 2017 alle Zerfer Fastnachtsveranstaltungen abgesagt, aber die Gruppe „Gymnastik und Friends“ trainiert trotzdem mit Jasmin und Anne, um sich an den Fastnachtsveranstaltungen in Greimerath zu beteiligen.

*Die Gruppe „Zug um Zug auf Siegeszug“*

Am 7. Mai nahmen wir an einer zweistündigen, sehr informativen und interessanten Kräuterwanderung in Britten teil. Im Anschluss daran wurden uns im Café Zeitgenuss Snacks und Getränke gereicht, die alle aus den uns nun bekannten Kräutern hergestellt wurden.

An der St. Laurentius-Kirmes unterstützten wir den FC Zerf am Sonntag mit einem Kuchenstand und halfen bei der Essensausgabe. Erstmals seit 20 Jahren fand die Oberzerfer Kirmes nicht statt, so dass wir an diesem Wochenende kein Arbeitseinsatz hatten.

Unsere Wanderung am letzten Montag vor den Sommerferien war am 11. Juli 2016 und führte uns in Greimerath über eine Traumschleife ins dortige Panshaus. Im Rahmen eines Sektempfangs wurde unsere Übungsleiterin Manuela François dort gleich von drei Personen geehrt. Im Namen der Abteilung Gymnastik ehrte Edith Rommelfanger Manuela für ihre 25-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin. Seit 16. September 1991 habe sie uns nicht nur im sportlichen sondern auch im organisatorischen und gesellschaftlichen Bereich immer unterstützt. Danach ehrte der 1. Vorsitzende des FC Zerf/Hochwald e. V., Alfred Rommelfanger Frau François, die ebenfalls lange Jahre für den FC Zerf Kurse durchgeführt hat. Und letztendlich der Sportkreisvorsitzende, Felix Jäger, der ebenfalls ihre stetige, kompetente Zusammenarbeit mit dem Verein betonte.

*Manuela François wird für ihr langjähriges Engagement geehrt*

Am 19.08. hatte die Deutschland-Rallye eine Wertungsprüfung in Ollmuth. Aus diesem Grund brauchte der Motorsportclub sehr viele Helfer anderer Vereine, um einen

reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Deshalb hatten sich 10 Personen von uns bereit erklärt, die Park- und Eintrittsgebühren der unendlich vielen Zuschauer in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu kassieren.
Unsere Mitgliederversammlung war am Montag, dem 21.11.2016, im Vereinshaus des FC. In diesem Jahr standen Neuwahlen des Abteilungsvorstandes an und die bisherigen Damen wurden wieder einstimmig gewählt:
Abteilungsleiterin: Heike Marx-Frank
Kassenwartin: Verena Wilbois
Unsere Weihnachtsfeier war am 12.12.2016 in der Oase in Zerf. Nikolaus „Kurt“ begleitete uns wieder und half, die Wichtelgeschenke zu verteilen. Erfreulich ist auch, dass die Krippenbilder in der Pfarrkirche St. Laurentius während der Adventszeit weiterhin von vielen Helferinnen und Helfern gestaltet werden.

*Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.*

# MUSIKVEREIN „LYRA“ ZERF E.V.

Das Jahr 2016 war für den Musikverein nicht von besonderen Ereignissen oder Herausforderungen gekennzeichnet.
Unser erster Auftritt in diesem Jahr war die musikalische Umrahmung der Kappensitzung am 30. Januar in der Ruwertalhalle. Dabei spielten wir, kostümiert in Fußballtrikots, die Auf- und Abmärsche für die Karnevalsakteure, Tusche während den Vorträgen und Schunkellieder zwischendurch.

Aufgrund vorhergesagten und eingetretenen schweren Sturmböen und Schauer wurde der Rosenmontagszug am 8. Februar abgesagt. Stattdessen waren alle Karnevalsbegeisterten bereits ab 14:00 Uhr in die Ruwertalhalle zum Feiern eingeladen. Auch bei dieser Veranstaltung wirkte der Musikverein mit seinem Fastnachtsrepertoire auf der Bühne mit.

Am Sonntag, den 14. Februar fand um 15:00 Uhr im Vereinslokal Hoffmann die Jahreshauptversammlung statt, in der der Vorstand in seinen Rechenschaftsberichten das Vereinsjahr 2015 Revue passieren ließ.
Am 1. Mai veranstaltete der Musikverein wieder sein traditionelles Erbsensuppenessen am Waldweiher Waldfrieden. Unsere Köche Ralf Jericho und Christian Frank hatten auch diesmal wieder einen köstlichen Eintopf in der „Gulaschkanone“ zubereitet. Doch auch in diesem Jahr spielte das Wetter nicht mit. Im Vormittag setzte der Regen ein und zu dem war es sehr kalt, was viele Leute davon abhielt, unsere Veranstaltung zu besuchen. Eine Sommerpause legten wir in der Zeit vom 8. bis 29. August ein.
Der Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Musikvereins ist inzwischen ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm, denn der Verein sieht seit 2013 von musikalischen Ehren am Grabe bei verstorbenen inaktiven Mitgliedern ab. So übernahm der Musikverein am Sonntag, den 20. November mit feierlich- festlichen Musikstücken und

Chorälen die musikalische Gestaltung des Hochamtes. Im Anschluss an den Gottesdienst wirkten die Musiker am Gefallenengedenken zum Volkstrauertag mit.
Nach längerer Karenz beabsichtigt der Musikverein im Jahr 2017 wieder ein Konzert zu veranstalten. Geplant ist, dieses als Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Kastel e.V. zu realisieren und zwar am 18. März 2017 in der Kirche in Kastel und am 1. April 2017 in der Ruwertalhalle in Zerf. Beide Musikvereine, die unter der musikalischen Leitung des Dirigenten Florian Brech stehen, hatten im Herbst mit der gemeinsamen Probearbeit begonnen. Die Proben fanden abwechselnd in Zerf und in Kastel statt.

Unser Jugendorchester beteiligte sich in diesem Jahr an einer Projektarbeit für einen gemeinsamen Auftritt von Jungmusikern aus der Verbandsgemeinde Kell am See beim Altstadtfest in Trier. Hierzu fanden im Zeitraum April bis Juni mehrere Proben in Schillingen und in Kell am See statt. Die Arbeit hatte sich gelohnt; das Orchester absolvierte beim Altstadtfest am 26. Juni einen gelungenen Auftritt auf der SWT-Bühne Hauptmarkt. Einen weiteren Auftritt hatte das Jugendorchester am 25. November anlässlich des Adventbasars in der Grund- und Realschule plus. Ansonsten probte das Jugendorchester, welches seit September von Florian Brech geleitet wird, einmal in der Woche außerhalb der Schulferien im Jugendproberaum in der Deeswiese.
Neben den wöchentlichen Proben war der Musikverein im Jahr 2016 bei folgenden Anlässen zu hören und zu sehen:

<u>Auftritte in Zerf</u>

| | |
|---|---|
| 30. Januar | Kappensitzung in der Ruwertalhalle |
| 8. Februar | Karnevalsfeier in der Ruwertalhalle |
| 30. April | Maibaumaufstellung |
| 12. Juni | Pfarrfest |
| 7. August | St. Laurentius Kirmes |
| 12. November | St. Martinszug |
| 20. November | Gottesdienst für die LuV Mitglieder des Musikvereins |
| 20. November | Gefallenengedenken vor der Pfarrkirche |

<u>Auswärtsauftritte</u>

| | |
|---|---|
| 8. Mai | Kirmes in Vierherrenborn |
| 16. Mai | Waldfest des Musikvereins Wahlen |
| 3. Juli | Dorffest in Baldringen |
| 12. November | St. Martinszug in Vierherrenborn |

*Der Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.*

# GESANGVEREIN „LYRA“ 1911 ZERF E.V.

Der Chor begann mit seinen Proben am 13.01.2016

Am 27.02. luden wir zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

***Folgender Vorstand wurde gewählt:***

1. Vors.: Edmund Hecktor

Vors.: Karl Hoffmann
Kassierer: Klaus Molitor
Schriftführer: Kurt Bierbrauer
Beisitzerin : Carmen Ressel
Kassenprüfer: Matthias Schwind u. Hermann Becker

***Geehrt wurden folgende Mitglieder:***

Norbert Mossmann 60 Jahre Mitglied im Verein
Edith Weinacht u. Theo Hasse 40 Jahre Mitglieder im Verein
Elfriede Schneider 30 Jahre Mitglied im Verein

Am 02.07. besuchten wir das Musikfest des Musikvereins Baldringen.

Im August gratulierten wir unserem Mitglied Alois Thielen zu seinem 80. Geburtstag.

Am 09.09. wurde unser Vorsitzender und Dirigent Edmund Hecktor in einen tragischen Unfall verwickelt. Er kann für längere Zeit seine Dirigententätigkeit nicht wahrnehmen. Der Chor trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Besprechungen und zum teilweisen Gesang.

Zum Gedenken der Gefallenen nahmen wir an der Gedächtnisfeier am 20.11 vor der Kirche teil.

Folgende Mitglieder wurden zu ihren runden Jubiläen in 2016 gratuliert:
Im Dezember
Matthias Schwind 60 Jahre und Kurt Rommelfanger 70 Jahre

*Der Gesangverein wünscht allen Mitgliedern und Lesern der Jahreschronik frohe Weihnachten und ein glückliches - und zufriedenes neues Jahr 2017.*

# KIRCHENCHOR „CÄCILIA“ ZERF-HENTERN

Unsere Chorgesänge zur Mitgestaltung der Festgottesdienste an den Hochfesten und Kirmestagen in unseren Pfarreien St. Laurentius in Zerf und St. Georg in Hentern, einschließlich der Filialkirche in Oberzerf und der Kapelle in Vierherrenborn, bilden den Hauptbestandteil unserer jährlichen Aktivitäten. Wie schon in den Jahren zuvor wurden vierstimmige Chorgesänge von Liedern des neuen Gotteslobes eingebunden und gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern vorgetragen.

Auftritte bei weltlichen Veranstaltungen gehören auch zu den Aufgaben des Kirchenchors. So konnten wir mit einem Benefizkonzert am 17.04.2016 im Demenzhaus der Alzheimer-Gesellschaft in Paschel diese Gruppe unterstützen.
Beim runden Geburtstag unseres Sängers Karl-Heinz Wagner wurde mit Liedvorträgen zur Unterhaltung beigetragen.

Zusätzlich zur Mitgestaltung der kirchenjährlichen Gottesdienste in unseren beiden Pfarreien sind die nachstehenden Aktivitäten zu nennen:

Bei der Fastnachtsveranstaltung der Frauengemeinschaft waren die Gesangsvorträge der Männerschola „de Hunnen“ sehr willkommen.

Beim Pfarrfest in Zerf am 12. Juni gestalteten wir um 19:00 Uhr ein Abendlob. Zuvor wurde am Nachmittag mit dem Gesang der Männerschola gute Unterhaltung geboten.

Am 25.06.2016 fand der Festgottesdienst mit Firmung in unserer Pfarrkirche statt. Der Chor hat mit neuen Liedern aus dem Gotteslob einstimmig oder mehrstimmig für die musikalische Gestaltung beigetragen.

Mit einem Liedvortrag nahmen wir an der Gedenkfeier der Gemeinde zur Gefallenenehrung teil, die am Sonntag, dem 20. November nach dem Gottesdienst stattfand.

Den „Cäcilientag“ feierten wir am 27.11.2016. Die Sonntagsmesse um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Hentern gestalteten wir mit Festgesängen mit.
Anschließend feierten wir den „Cäcilientag“ im Pfarrheim in Zerf.
Nach dem Mittagessen wurden in Anwesenheit von Kaplan Pater Joseph die anstehenden Ehrungen vorgenommen. Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Walburga Ripplinger und Rita Schwickerath für 20 Jahre, Maria Huwer, Marianne Dils, Edith Biwer und Renate Lehnen für 35 Jahre, Ursula Wilbois für 40 Jahre geehrt, wobei Ursula Wilbois eine Urkunde mit Brosche erhielt.
Wir danken den geehrten Sängerinnen ganz herzlich für ihr großes Engagement in unserem Chor.
Den Nachmittag ließen wir in froher Runde ausklingen, wobei Getränke sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlten.

Am 4. Dezember fand der diesjährige Seniorentag in der Niederzerfer Mühle statt, den wir mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen umrahmten.

Unserer Chorleiterin Beatrix Groß danken wir sehr für ihre gute Arbeit in den wöchentlichen Proben und den vielen Auftritten im Jahresverlauf, und dies schon seit mehr als 23 Jahren.

Vielen Dank auch an alle Sängerinnen und Sänger für ihr aktives Mitwirken, denn ohne die dargebrachte Bereitschaft ist eine so gute Chorgemeinschaft nicht möglich.

Damit unser Chor auch noch über die nächsten Jahre hinaus so aktiv sein kann, sind neue Sängerinnen und Sänger sehr wünschenswert. Personen, denen Singen Spaß macht und die eine herzliche Geselligkeit nicht scheuen, sind uns sehr willkommen. Die Proben finden dienstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.
Sprechen Sie uns an: Helmut Hein, Vorsitzender, Tel. 1352, aber auch gerne ein anderes Chormitglied.

# HEIMATVEREIN „RUWERTAL“ ZERF E.V.

Die **Maibaumaufstellung** durch den Heimatverein und die Volkstanzgruppe Zerf fand, wie in den vergangenen Jahren, am 1. Mai 2016 statt. Bei verregneten Wetter wurde der geschmückte Baum am Marktplatz in Zerf aufgestellt. Für die Helfer und Zuschauer wurde ein rustikales Frühstücksbuffet angeboten. Anschließend sind wir gemeinsam zum

Waldweiher nach Oberzerf gewandert, wo der Musikverein Zerf zu seinem traditionellen Erbsensuppenessen eingeladen hatte.

An Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, eröffnete der Heimatverein seine Wandersaison mit einer **Maiwanderung**. Bei herrlichem Wetter hatten sich etwa 30 Wanderer an der alten Schule in Vierherrenborn eingefunden, um gemeinsam zu wandern.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Zerf und den Pfadfindern wurde am 04. Dezember 2016 der **Seniorennachmittag** in der Niederzerfer Mühle gestaltet.

Beim **Weihnachtsbaumverkauf** der Ortsgemeinde Zerf am 17. Dezember 2016, der am Vereinshaus am Mühlenberg stattfand, hat der Heimatverein für das leibliche Wohl mit Glühwein, Reibekuchen und Bratwurst gesorgt.

Bei zahlreichen **Arbeitseinsätzen** wurden die Außenanlagen und das Vereinshaus am Mühlenberg durch einige Mitglieder gepflegt und verschönert. Die Erneuerung der Holzaußenfassade des Vereinshauses wurde fortgeführt und wird im kommenden Jahr abgeschlossen. Hierfür möchten wir uns bei allen Helfern ganz herzlich bedanken und unsere Mitglieder nochmals bitten, uns bei der Fertigstellung der Fassade durch Teilnahme an den Arbeitseinsätzen im nächsten Jahr zu unterstützen.

# VOLKSTANZGRUPPE

Die Volkstanzgruppe Zerf blickt auf ein bewegtes, erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2016 zurück.
In den letzten Monaten im Jahr 2015 sowie Anfang 2016 wurde wieder intensiv für die **Karnevalsveranstaltungen** geprobt.
Die "Crazy Girls" (ab ca. 8 Jahre) und "Die Kleinen Knirpse" (ab ca. 5 Jahre) waren bei der Kinderkappensitzung mit vielen Aktiven dabei und zeigten ihre neuen Tänze.
Unsere Aktiven der Gruppe "The Wild Ones" begeisterten das Publikum bei der Kappensitzung und dem Tanzfestival mit den Tänzen "Lean On" und "All night" in orientalischer Aufmachung.

Abbildung 1
Kappensitzung Zerf 2016 The Wild Ones

Leider musste der Rosenmontagsumzug witterungsbedingt abgesagt werden.

Die **Jahreshauptversammlung** der Volkstanzgruppe fand am 10. April 2016 im Bistro Oase in Zerf statt. Die anwesenden Mitglieder, Eltern und Aktive wurden umfassend über die vergangenen und geplanten Aktivitäten informiert.

Am Samstag, den 21. Mai hatte der Verein seine Mitglieder, Eltern, Freunde und Bekannte der Aktiven zu einem **Vereinsausflug** zur Teufelsschlucht/Dinopark in Ernzen eingeladen.
Es wurden zwei Programmpunkte zur Auswahl angeboten, für unsere Kleinsten war ein Besuch des Dinoparks empfehlenswert, die Älteren könnten an einer GPS-Wanderung in die Teufelsschlucht teilnehmen.
Im Anschluß an die Fahrt ließen wir den Ausflug auf dem Gelände des Heimatvereins am Mühlenberg in Zerf beim gemeinsamen Grillen ausklingen.
Über 30 Gäste genossen eine rundherum gelungene Veranstaltung mit durchweg positivem Feedback insbesondere auch von verschiedenen Eltern.

Abbildung 2
Ausflug zur Teufelsschlucht

Der ausgefallene Rosenmontagsumzug wurde beim "Sommer"-Karnevalsumzug in Reinsfeld am 04.06.2016 nachgeholt. Doch wiederum meinte es der Wettergott nicht gut mit den Aktiven, pünktlich zum Aufstellungsbeginn ergoss sich ein heftiger Schauer über unsere Tänzer und die mitgereisten Eltern. Dem ergiebigen Regen wurde tapfer mit den mitgebrachten Regencapes getrotzt.

Abbildung 3 Sommerkarneval in Reinsfeld im Regen

Regelmäßig jeden Mittwoch werden **Tanzproben** unter der Leitung der Übungsleiter Michelle Blinddauer, Vanessa Moßmann, Ulrike Müller und Ewald Olmscheid durchgeführt. Zur Zeit trainieren 9 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 6 Jahre, Probe mittwochs 16:15 Uhr), 7 Kinder bei den "Crazy Girls" (7 -9 Jahre, Probe mittwochs 17:15 Uhr) und 9 Jugendliche bei "The Wild Ones" (ab 10 Jahre, Probe mittwochs 18:15 Uhr) in der kleinen Turnhalle der Regionalen Schule in Zerf. Die Teilnahme an einer unverbindlichen Kennenlernprobe ist durchaus erwünscht.

Im Jahr 2016 stellten die Aktiven der Volkstanzgruppe bei verschiedenen **Auftritten** in Zerf, Baldringen, Konz, Schoden und Reinsfeld ihr Können unter Beweis. Neben den oben erwähnten Auftritten anlässlich der Karnevalsveranstaltungen traten die Gruppen in Zerf auch bei der Zerfer Kirmes und beim Pfarrfest auf.
Gut besucht war der Festumzug in Schweich im September, bei dem die Aktiven gesäumt von mehreren Zuschauerreihen über 60 Minuten durch die Schweicher Straßen tanzten. Viel Spaß hatten die Aktiven auch bei den Feierlichkeiten anlässlich des 1200-jährigen Jubiläums der Ortschaft Schoden, auf verschiedenen Bühnen wurden im ganzen Ort die aktuellen Choreografien gezeigt.

Abbildung 4 Auftritt in Schoden

Der Höhepunkt der Auftrittssaison war die alljährliche Fahrt zum und der Auftritt beim Erntedankfest des Bauern- und Winzerverbandes, in diesem Jahr veranstaltet in Trier auf dem Porta-Nigra-Vorplatz am 01.10.2016.

Abbildung 5 Auftritt in Trier an der Porta Nigra

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete **Kirmesrock** fand dieses Jahr am Freitag, 05. August 2016 auf dem Gelände unterhalb der Kirche in der Bahnhofstraße statt. Die Coverband "No Excuses" aus Schillingen und Umgebung sowie die Hilly-Billy-Rocker von "The Wave Bandits" aus dem Saarland heizten dem Publikum ordentlich ein.

Abbildung 6 Kirmes 2016 mit The Wave Bandits

Am Wochenende 05./06.11.2016 war die Volkstanzgruppe Gastgeber der Delegiertentagung der Landjugend Rheinland/Nassau. In der Simons-Mühle in Waldweiler standen neben den eigentlichen Tagungspunkten auch Workshops und Außenaktivitäten auf der Tagesordnung. Selbstredend kam die Geselligkeit unter den verschiedenen Mitgliedern von Landjugendgruppen aus der Eifel, dem Westerwald und der Moselregion nicht zu kurz.

Abbildung 7 Delegiertentagung der Landjugend

Der Vorstand traf sich alle 6 Wochen zu gemeinsamen Sitzungen um die Geschicke des Vereins zu leiten.

***Ausblick 2017:***
2017 stehen wieder verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung beginnend mit Kinderkappensitzung, Kappensitzung und Rosenmontag (ggf. nicht in Zerf) an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.
Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.
Außerdem wird für Mitglieder und Gäste eine Tagesfahrt organisiert.

*Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017.*

# MOTORSPORTCLUB ZERF E.V. IM ADAC

Die Jahreshauptversammlung war am 13.03.2016 im Vereinsheim.
Bei den Vorstandswahlen gab es keine Änderungen.

Bei der Saar-Pfalz Rallye von 04.03.-05.03.2016 in St.Wendel waren wir verantwortlich für die S-Wagen und betreuten die Presse.

Die Osterrallye fand am 26.03.2016 statt. Wir hatten wieder eine Rallye 70, das heißt es wurden 62,9 Wertungsprüfung Kilometer gefahren. Wir hatten 4 WPs, die je zwei mal gefahren wurden. Neu war der Rundkurs „Dreikopf“, den viele Zuschauer besuchten. Auch bei den Teilnehmern kam der neue Rundkurs gut an.
Die Gesamtlänge der Rallye war 207,0 km.
Von den 118 gestarteten Teilnehmern kamen 82 ins Ziel.

Gesamtsieger wurden Frank Färber und Katharina Hampe aus Neuwied.

Am 16.07.2016 waren wir bei der Rallye „ Rund um Losheim“im Einsatz.
Bei der WP „Waldhölzbach „ stellten wir die WP-Leiter und die Streckenposten.

Am 22.07.-23.07.2016 besuchten wir als Zuschauer die Eifel-Rallye in Daun.

Bei der Deutschland-Rallye vom 19-21.08.2016 war der MSC Zerf allein verantwortlich für die WP Ollmuth. Die WP wurde zum ersten mal gefahren und zwar als Rundkurs am Freitagabend. Der MSC Zerf war auch verantwortlich für die Zuschauerlenkung. Es wurden Parkplätze für 3000 Autos und Verpflegungsstände aufgebaut. Am Veranstaltungstag kassierten wir Parkgebühr und Eintrittsgeld. Hier nochmals ein Dankeschön an die Vereine, die uns unter stützt haben.
Am Freitag als die WP gefahren wurde, besuchten viele Zuschauer die WP.

Bei der Saarland-Rallye am 19.11.2016 stellten wir bei einer Wertungsprüfung bei Büschdorf WP-Leiter und Streckenposten.

Am 26.11.2016 machten wir unseren Tagesausflug nach Speyer ins Technikmuseum.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2016.

*Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.*

# GEWERBEVEREIN ZERF E.V.

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir mit einer alten Tradition gebrochen. Statt eines Neujahrsempfangs wie all die Jahre zuvor, lud der Verein nun alle interessierten Mitbürger zu einer Filmvorführung ins Pfarrheim Zerf ein.
Ein aufgearbeiteter Film über die 1000 Jahr Feier der Gemeinde, die nun 35 Jahre zurück liegt, erfreute zahlreiche Besucher. Ein Sektempfang, sowie Kaffee und Kuchen luden zu längerem Verweilen ein.
Alte Erinnerungen wurden ausgetauscht, man sah alte Bekannte auf der Leinwand wieder. Lachen wurde an diesem Nachmittag groß geschrieben.

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung im April stand, neben vielen organisatorischen Dingen, auch die Wiederwahl des Vorstandes.
An der alten Mannschaft hat sich aber erwartungsgemäß nicht viel geändert.

Karsten Jung wurde als Vorsitzender erneut bestätigt, auch Kassierer Marcus Kann und Schriftführer Stefan Hunsicker üben ihre Posten weiterhin aus. Mit Marcus Klos, Kai Spang, Sascha Gertz und Susan Siebenborn ist der Vorstand toll besetzt, neue Ideen warten schon auf ihre Umsetzung.

Unser Zunftbaumfest am ersten Wochenende im Juni war leider nicht gut besucht. Trotz Zerfer Knuppen, Kaffee und Kuchen und gutem Wetter fanden wenige den Weg unter den Baum.
Spaß hatten die Anwesenden aber auf jeden Fall, abends konnten wir dann sogar den Aufstieg unserer Fußballmannschaft in großer Runde feiern.

Wie weithin zu sehen, erstrahlt nun aber der Zunftbaum auch zur Advents – und Weihnachtszeit in feierlichem Glanz.
Eigene Ideen wurden durch Vorschläge aus der Bevölkerung noch unterstützt, und somit hat das abendliche Zerf doch viel an Besinnlichkeit gewonnen.

*Wir wünschen allen Mitbürgern, Kunden und Vereinsmitgliedern eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch…..und alles Gute im neuen Jahr.*

Der Vorstand

# TC RUWERTAL ZERF E.V.

Der Platzaufbau begann in diesem Jahr sehr früh am 18. März. Die Außenplätze konnten zügig fürs Einstreuen des neuen Ziegelmehl vorbereitet werden. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch unser Vorhaben, die Plätze schon Anfang April spielbereit zu haben. Das neue Ziegelmehl konnte erst ab dem 20. April auf die Plätze aufgetragen werden und die Vorbereitungen auf Sand für die neue Saison fiel entsprechend kurz aus.

Zu den Verbandsspielen des Tennisverbandes Rheinland wurden drei neue Mannschaften gemeldet.
Gespielt wurde vom 6. Mai bis zum 3. Juli.
Die Mädchen mussten altersbedingt die Klasse wechseln und spielten ihre erste Saison in der U18.
Leider verletzte sich unsere Nummer Eins kurz vor den ersten Punktspielen und konnte die gesamte Saison nicht spielen. Dies schwächte die Mannschaft sehr und sie belegte nur den sechsten Platz in ihrer Gruppe.

Unsere Kleinsten Tennisspieler traten zum ersten Mal in der U12 zu Punktspielen an. Für sie

galt es erst einmal Wettkampfbedingungen kennenzulernen. Richtiges Zählen lernen, wissen wo man wann stehen sollte und vieles mehr. Sie schlugen sich sehr gut, belegten in ihrer Gruppe den sechsten Platz. Hatten aber durchaus in ihrer ersten Saison Chancen Spiele für sich zu entscheiden, leider fehlte noch die Erfahrung und auch ein bisschen Glück.
Die Jungen U18-Mannschaft der Saison 2015 wechselte geschlossen in den Erwachsenenbereich und spielte ihre erste Saison Herrenmannschaft. Leider verletzten sich mehrere Spieler und konnten die Saison nicht komplett mitspielen. Dadurch war die Mannschaft öfter gezwungen mit einem Mann weniger zu spielen und erreichte in ihrer Gruppe nur den siebten Platz. In der nächsten Saison wollen sie erneut angreifen und endlich in Bestbesetzung zu den Verbandspielen antreten können.
Bedanken möchten sie sich noch bei Sascha Gertz, Generalvertretung der Allianz, Thieser & Gertz für die finanzielle Unterstützung, dank derer sie sich neue Mannschaftsanzüge anschaffen konnten und für die kommende Saison bestens ausgerüstet sind.

In diesem Jahr nahm wieder eine Mannschaft an der Mixed-Runde des TV Rheinland teil. Es wurde wie immer in den Sommerferien gespielt. Leider hatten wir auch hier einige verletzungsbedingte Ausfälle und konnten nicht immer in voller Besetzung antreten. Die Mannschaft belegte den dritten Platz in ihrer Gruppe.

Der für den 2. Oktober geplante Abschluss der Außenplatz-Saison fiel leider buchstäblich ins Wasser und die folgenden Ersatztermine leider gleich mit.
Das schlechte Wetter verhinderte auch ein zügiges Winterfestmachen der Außenplätze.
Wir möchten uns bedanken bei allen kleinen und großen Helfern, die auch in diesem Jahr tatkräftig beim Auf- und Abbau der Plätze geholfen haben.

*Wir wünschen allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*

# AG KARNEVAL E.V.

Die Session 2015/2016 begann am 13.11.2015 in der Bahnhofstraße vor dem Bürgerbüro um 15:11 Uhr.
In dieser Session konnte die AG Karneval Zerf leider kein Prinzenpaar finden, was den feierwütigen Karnevalisten allerdings nicht störte.
Getreu dem Motto „Alle Jecken von Nord bis West kommen aufs närrische Sportfest“ waren die gut gelaunten Närrinnen und Narren sehr sportlich gekleidet.
Umgeben von vielen Anhängern des Zerfer Karnevals überreichte der Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt dem 1. Vorsitzenden Pascal Berger den Schlüssel. Nach einem kleinen Umtrunk besuchten alle Narren die örtlichen Gewerbetreibenden um das diesjährige Motto vorzustellen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gewerbetreibenden für den freundlichen Empfang, die Unterstützung und die Gastfreundschaft.

Am 30.Januar 2016 hat die AG Karneval Zerf zur Kappensitzung in die Ruwertalhalle alle Närrinnen und Narren eingeladen. Premiere hatte dieses Jahr Florian Schwind, der die Narrenschar den ganzen Abend hindurch begleitete.
Hier nochmals vielen Dank an alle Helfer des Hallenaufbaus.

Am Sonntagnachmittag, den 31.01.2016 wurde dann die Halle von unseren kleinen Nachwuchsjecken gestürmt, die mit vielen Tänzen die anwesenden Kinder und Eltern begeisterten.
Hier nochmals vielen Dank an alle Akteure und Helfer, die in vielen Stunden mit den Kindern geprobt haben. Besonderen Dank verdienen Nicole Klasen und Team für die Programmgestaltung und die Organisation.

Beim Männerballett- und Showtanzfestival am 06.02.2016 in der Ruwertalhalle präsentierten viele Tanzgruppen aus Zerf und Umgebung ihre Tänze. Gefeiert wurde bis zum Sonntagmorgen. Durch den Abend führte, wie auch an der Kappensitzung schon, Florian Schwind.

Da der Rosenmontagsumzug in diesem Jahr am 08.02. leider wortwörtlich ins Wasser gefallen ist, wurde der Umzug kurzerhand in die Ruwertalhalle verlegt.
Dort wurden die Gruppen nacheinander aufgerufen und verteilten in der trotzdem gut gelaunten Narrenschar ihre Süßigkeiten.

Das Männerballett, das immer wieder mit phantasievollen Tänzen das Publikum begeistert, war dieses Jahr in Trier-Zewen und Welschbillig zu Gast.
Hier vielen Dank an Marah Steier und Kathrin Berger für das Einstudieren dieser Tänze.

Zum Abschluss der Session wurde wie immer zum Heringsessen am Aschermittwoch im Vereinslokal „Oase“ eingeladen.

*An alle Kollegen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und ein recht gutes Gelingen für die nächsten Jahre.*

Ich darf Sie gerne darauf hinweisen, dass die Tätigkeitsberichte von den Vereinen, Forst, Kindergarten, Schule und Pfarrei hergestellt wurden und in deren Verantwortung liegen.

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

| | | |
|---|---|---|
| 20.01.17 | Jahreshauptversammlung | Freiwillige Feuerwehr Zerf |
| 29.01.17 | Jahreshauptversammlung | Musikverein Lyra Zerf |
| 23.02.17 | Weiberfasching | Frauengemeinschaft Zerf |
| 05.03.17 | Jahreshauptversammlung | MSC Zerf |
| 12.03.17 | Spielzeug- und Kleidermarkt | Frauengemeinschaft Zerf |
| 18.03.17 | Jahreshauptversammlung | Gesangverein |
| 19.03.17 | Jahreshauptversammlung | Volkstanzgruppe |
| 01.04.17 | Jahreskonzert | Musikverein Lyra Zerf |
| 15.04.17 | Osterrally Zerf | MSC Zerf |
| 30.04.17 | Maibaumaufstellung Oberzerf | |
| 01.05.17 | Maibaumaufstellung Zerf | Heimatverein/Volkstanz |
| 01.05.17 | Traditionelles Erbsensuppenessen | Musikverein Lyra Zerf |
| 19.05.17<br>20.05.17<br>21.05.17 | Sportplatzeinweihung | FC Zerf Hochwald/ Ortsgemeinde |
| 25.06.17 | Musiktest | Musikverein Lyra Zerf |
| 04.08.17 | Kirmesrock | Volkstanzgruppe |
| 05.08.17<br>06.08.17<br>07.08.17 | St. Laurentiuskirmes | |
| 18.08.17<br>19.08.17<br>20.08.17 | Junior Cup Sparkasse | FC Zerf Hochwald |
| 02.09.17<br>03.09.17 | 25. Jahres Jugendfeuerwehr | Freiwillige Feuerwehr Zerf |
| 17.09.17 | Spielzeug-und Kleidermarkt | Frauengemeinschaft Zerf |
| 24.11.17 | Ruandabasar | Grund- und Regionalschule Zerf |
| 16.12.17 | Weihnachtsbaumverkauf | Heimatverein Zerf |